



TRADITIONSKORPS DES KÖLNER KARNEVALS

1922 – 2012...en jecke Zick!



„Jedem Jeck sing Pappnas“

...lautet das Sessionsmotto 2012.

**Egal in welcher Region man den Karneval auch feiert,
die „Pappnas“ steht seit Jahrzehnten als Symbol
der Narren. So soll dieses Symbol in dieser
närrischen Zeit auch hier bei uns in Köln jeden
einladen, mit dabei zu sein.**

**Auch wir Altstädter werden wieder mit Ihnen,
unseren Freunden und Gästen aus Nah und Fern,
gemeinsam eine tolle Session erleben.**



Impressum

Herausgeber:



Altstädter Köln 1922 eV

Präsident Hans Kölschbach
Alter Markt 28-32
50667 Köln

Telefon: 02 21/310 06 28
Telefax: 02 21/310 06 29
E-Mail: info@altstaedter.de
www.altstaedter.de

Bankverbindungen:

Sparkasse KölnBonn, Kto.-Nr. 26 602 961, BLZ 370 501 98
Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 71 301, BLZ 370 502 99

Entwurf und Gestaltung: Peter Albert Schaaf

Texte: Roswitha Cöln, Hanspeter Detmer, Günter Reinz, Peter Albert Schaaf, Jo Weber, Rolf Westhoff, Rudolf Wingenfeld, Archiv

Fotos: Rolf Cöln, Hanspeter Detmer, Stefan Feck, Klaus Hund, Resi Hutmacher, Jan Künster, Uli Nockemann, Peter Albert Schaaf, Fabian Schmelcher, Rolf Westhoff, Fotograf Joachim Badura (Köln), Fotograf Reiner Besgen, Fotografie Joachim Rieger (Dellbrück), Fotostudio Coelln Coloer, Foto Schallenberg (Niederkassel), Peter Strobel/Festkomitee Kölner Karneval von 1823 eV, Archiv des Festkomitee des Kölner Karneval von 1823 e.V., Archiv

Wir danken dem Traditionsgasthaus „Gilden im Zims“, Köln, für die freundliche Unterstützung.

Druck: asmuth druck + crossmedia GmbH & Co.KG – Köln





VOLL JECK? VOLLHYBRID!

DER NEUE LEXUS CT 200h

Auch in der Jecken-Jahreszeit zeigt sich der neue Lexus CT 200h von seiner besten Seite. Als erster Vollhybrid in der Premium-Kompaktklasse bietet er außergewöhnliche Fahrdynamik in perfekter Kombination mit umweltgerechter Mobilität – dank rein elektrischem Fahren*. Genießen Sie das ganze Jahr den besonderen Lexus Komfort mit vier unterschiedlichen Fahrmodi bei klassenbesten Emissions- und Verbrauchswerten** und einzigartigen Spaß auch nach Karneval.

Fahren Sie den CT 200h jetzt Probe!

Mehr auf www.lexus.de



Lexus – Nr. 1 in der ADAC
Kundenzufriedenheitsstudie 2011***

ADAC

Motorwelt

ADAC Kundenzufriedenheitsstudie Platz Nr. 1
für Lexus, ADAC Motorwelt 11/2011

**LEXUS
HYBRID
DRIVE**

*Bis zu 2 km Länge und bis zu 45 km/h. **Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,1–3,8 (innerorts 4,1–3,7 l/außerorts 4,0–3,7 l), CO₂-Emissionen in g/km kombiniert von 94–87, jeweils nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren. ***Quelle: ADAC Motorwelt Ausgabe 11/2011. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste und Freunde der Altstädter, liebe Altstädterinnen, liebe Altstädter,

ein herzliches Willkommen bei dem Traditionskorps des Kölner Karnevals, Ihren Altstädtern Köln 1922 eV.

„Jedem Jeck sing Pappnas“, so heißt das vom Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. verkündete offizielle Motto für die Session 2011/2012. Ob mit oder ohne „Pappnas em Jeseech“, mit uns kann man so richtig gut unser vaterstädtisches Fest feiern.

Bei ihren Auftritten angeführt werden die Altstädter wieder von ihrem neuen, einem modernen, einem im Kern aus den eigenen Reihen aktiver Altstädter gebildeten Regimentsspielmannszug unter der Stabsführung unseres Tambourmajors Bernhard Röttgers.

Ein sehr großes und vor allem junges Tanzkorps, unterstützt von Reiterkorps, Senat, Großer Rat und Reservekorps, zelebriert geradezu den traditionellen Korpskarneval auf den Bühnen in und um Köln.

Unsere Saalveranstaltungen mit vielen Künstlern der Spitzenklasse, in bewährter Form zusammengestellt von unserem Literaten Hubert Koch und präsentiert von unserem unnachahmlichen Sitzungsleiter Norbert Haumann, sind dabei immer wieder Höhepunkte des kölschen Sitzungskarnevals. Unser Kostümball „Jeck am Rhing“ und die Weiberfastnachtsparty „Mittendrin im Zims“ sind inzwischen zu den begehrtesten Veranstaltungen ihrer Art aufgestiegen. Natürlich in grün und rot wird sich auch wieder der Alter Markt an Weiberfastnacht zur offiziellen Eröffnung des Straßenkarnevals und am Rosenmontag mit der Altstädter-Tribüne zeigen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Publikum, welches uns seit vielen Jahren die Treue hält und eng mit seinen Altstädtern verbunden ist.

Lassen Sie sich von uns Altstädtern einfangen und genießen Sie die viel zu schnell vergehenden Stunden bei unseren Veranstaltungen. Ihnen und uns allen wünsche ich eine tolle Session 2012.

En Fründschaff zesamme un dreimal vun Hätze Kölle Alaaf!

Hans Kölschbach

„Knallbotz vom Aldermaat“
Präsident



Liebe Mitglieder der Altstädter Köln 1922 eV, liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals, verehrte Gäste,

2012 lautet das Motto des Kölner Karnevals „Jedem Jeck sing Pappnas“. Die Pappnase ist das Symbol fürs Mitmachen und für Freude. Sie ist eine gemeinschaftliche Kostümierung, die jeder auf seine Art und Eigenart praktizieren kann. Mehr noch steht die „Pappnas“ in dieser Session nicht „nur“ als ein zentrales Element, sondern ist auch eine Einladung an alle Jecken und an all jene, die jeck sein wollen.

Die einzelnen Karnevalsgesellschaften und Vereine haben wieder rastlos für die Treffen, Veranstaltungen und Züge gearbeitet, oft begleitet von großem sozialen Engagement. Im Mittelpunkt bei all den Aktivitäten steht immer die Freude. Die Mitglieder der Gesellschaften sind verbunden durch dieses Ziel und ihren gemeinsamen Einsatz für unser Kulturgut Kölner Karneval. Diese Verbindung wird auch durch das Tragen der Gesellschaftskleidung bzw. Uniform unterstrichen.

Die Altstädter Köln 1922 eV sind ebenfalls eine jecke Gemeinschaft, die von dem Präsidenten Hans Kölschbach und seinem Vorstand angeführt werden. Das stolze Traditionskorps in den grün-roten Uniformen ist weit über die Grenzen von Köln hinaus bekannt. In dieser Session besteht das Korps bereits seit 90 Jahren. Zu diesem besonderen Geburtstag gratuliere ich den Mitgliedern an dieser Stelle ganz herzlich. Erstmals wirbelten 2011 als neues Tanzpaar Stefanie Pütz (Stänche) und Jens Scharfe (Zündkäaz) erfolgreich über die Bühnen von Köln. Sie erfreuten das Publikum mit ihren Tänzen. Ihnen wünsche ich weiterhin viel Erfolg. Auch haben sich die „Altstädter“ vergrößert, denn sie gründeten einen neuen, eigenen Regimentsspielmanszug. Er war bereits aktiv in der Session 2011 dabei und so heißt es wieder „Met Trööte un Trumme, Altstädter kumme“.

Mein Dank gilt dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern der Altstädter Köln 1922 eV für ihr großartiges Engagement zur Freude vieler Menschen und zum Wohle des Kölner Karnevals.

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste der Altstädter Köln 1922 eV, seien Sie mit uns jeck und feiern mit uns unseren Kölner Karneval. Das Motto „Jedem Jeck sing Pappnas“ ist auch ein Appell. Machen auch Sie mit und tragen eine „Pappnas“. Also: auf eine gute Session, auf den fröhlichen Fasteleer und auf die Altstädter Köln 1922 eV „dreimal Kölle Alaaf!“

Präsident des Festkomitee Kölner Karneval von 1823



Mit uns jeit janz Kölle in die Bütt!

Wir wünschen allen Pappnasen
eine jecke Session 2012.

Da simmer dabei. **RheinEnergie**

Liebe Freunde des Kölner Karnevals,

den Kölner Karneval gibt es nur einmal! Er gehört zu Köln wie der Dom und der Rhein. Vor allem ist er ein überregionales Markenzeichen für das Lebensgefühl der Kölnerinnen und Kölner.

Wir Kölnerinnen und Kölner verstehen es, Unterschiede zu leben und Gemeinsamkeiten zu pflegen. Von den unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten, die jede und jeder Einzelne mitbringt, kann die Stadtgesellschaft nur profitieren. Aber an Karneval sind alle „gleich“ – erst recht, wenn sie eine Pappnase tragen. Dieses Karnevals-accessoire steht für Spaß und wenn mehrere Menschen sie tragen, so verbindet sie auch. Dafür steht das diesjährige Sessionsmotto „Jedem Jeck sing Pappnas“.

Das Traditionskorps „Altstädter Köln 1922 eV“ bietet seinen Mitgliedern, Freunden und Gästen jede Session auf's Neue einen umfangreichen Veranstaltungskalender, der für Jede und Jeden etwas bietet. Das Tanzkorps, das Tanzpaar, das Reiterkorps, die Regiments-Kapelle, der Regiments-Spielmannszug und die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Kölsc,he Dillendöppcher“ – all das ist Beweis, dass hier für den Karneval echte Begeisterung empfunden wird.

Ich wünsche Ihnen allen eine stimmungsgeladene Session 2011/2012!

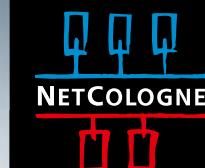
Es grüßt Sie mit einem herzlichen „Kölle Alaaf“

Ihr

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln





WIR KÖNNEN HIER.

BEI UNSEREN ANGEBOTEN FLIEGEN DIE **FUNKEN, MARIECHEN.**

Telefon, Internet, TV und Mobilfunk: Wir haben das passende Angebot für alle Prinzen und Mariechen. Dabei sind wir der Konkurrenz auch in Sachen Service und Qualität eine Pappnasenlänge voraus. Eine extra jecke Session wünscht NetCologne!

Infos: 0800 2222-800 oder www.netcologne.de

Grußwort zur Session 2011/2012

Fasching, Fastnacht, Karneval, oder wie auch immer unser tolles Brauchfest genannt wird, stehen glanzvoll seit Jahrhunderten im Jahreskalender der Menschen unseres Kulturkreises. Damit sind sie ein wesentlicher Bestandteil des Lebens der Bevölkerung.

Nun fragen sich viele Leute, warum dieses „alte“ Fest sich so jung erhalten hat. Ich glaube einige Gründe zu kennen:

1. Fasching, Fastnacht und Karneval sprechen die Menschen in einem eng begrenzten Zeitfenster an. Ganz bewusst feiern wir nicht das ganze Jahr über. Langeweile würde sich breit machen, den Effekt der plötzlich aufkeimenden Freude gäbe es nicht mehr, die Gedanken zu ständig neuen Verkleidungen fielen schwerer, die Einmaligkeit würde einer Alltäglichkeit weichen, die Erholung von den letzten tollen Tagen fiel aus. Noch weitere gute Gründe bewegen die Akteure, es beim Zyklus des Kirchenkalenders zu belassen.
2. Feiern wollen viele, aber feiern mit Sinn können wenige. Der Karneval bietet mit seiner Programmpalette eine Basis zum feiern mit Sinn. Der Mensch will sich nicht ständig zudröhnen lassen, er will auch die leisen Töne, den Geist einer Büttenrede, die Parodie, das Krätzchen oder Lieder der besinnlichen Art. All dies bieten die Vereine ihren Besuchern und erreichen damit eine Bindung zu ihrem Publikum.
3. Sanfte Veränderungen am Brauchtum ergeben neue Angebote an diejenigen, die mitmachen wollen, die sich einbringen möchten in eine tolle Aufgabe, der Belebung des kulturellen Angebots an unsere Mitmenschen. Die Bandbreite ist groß, die sich hier bietet. Je nach Können und Wollen ist für jedermann Platz.
4. Der Karneval hat durch seine teilweise Hinwendung zum Sport ein tolles Betätigungsfeld für junge Menschen. Der karnevalistische Tanz, der direkt übergeht in die Wettbewerbsschiene, den karnevalistischen Tanzsport, der jährlich Zehntausende Zuschauer in seinen Bann zieht, ist eine fantastische Gelegenheit sich in einem ganz besonderen Spektrum zu bewegen und sich mit Gleichgesinnten zu messen. Die Jugend gehört uns – und wir kümmern uns um sie. Integration und Migration sind gerade die Begriffe, die wir verinnerlicht haben. Damit sind wir vielen anderen Organisationen weit voraus.

Genau in diese Richtung müssen sich alle bewegen, die das schönste Fest des Jahres pflegen und weiterentwickeln wollen. Deshalb feiern wir mit gutem Gewissen, weil wir nachvollziehbar die Menschen erreichen! Ihre Besucher schließe ich ein. Denn auch sie sind ein Teil des Ganzen und können gerne ein Element der Aktiven bei Fasching, Fastnacht und Karneval werden. Wir freuen uns auf neue Mitstreiter.

Volker Wagner

Präsident des Bundes Deutscher Karneval e.V.
und der Närrischen Europäischen Gemeinschaft





Gaffel am Dom

KÖLSCHES BRAU- UND WIRTSHAUS

Bei uns genießen Sie Narrenfreiheit

Informieren Sie sich auf www.gaffelamdom.de oder rufen Sie uns an. – So oder so, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gaffel am Dom GmbH • Trankgasse/Bahnhofsvorplatz 1
50667 Köln (Altstadt/Dom) • Fon: +49 221 913 926 0
info@gaffelamdom.de

Gaffel. Besonders Kölsch.



www.gaffel.de

Verhülsdonk

Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung Unternehmensberatung



Vorsprung und
Sicherheit mit
qualifizierten
Beratern

Mittelstandsorientiert Verständnis für Unternehmen und Unternehmer. **Inhabergeführt** Kommunikation auf kurzen Wegen. **Know-how im Detail** Special Units für viele Branchen (u.a. IT, Medien, Handel, Bau, Gastro, Public Services). **Erfahren** 75 Jahre Erfolge für unsere Mandanten. **Kompetent und leistungsfähig** über 80 Berufsträger, 200 Mitarbeiter. **Überregional** präsent in 9 Städten und Ballungsräumen.

Berlin | Chemnitz | Dresden | Düsseldorf | Hamburg | Iserlohn | Koblenz | Köln | Rostock

Verhülsdonk & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Richard-Wagner-Straße 9–11
D-50674 Köln

Kontakt: Tel: 0221 20 70 00, Fax: 0221 20 70 022
E-Mail: koeln@verhuelsdonk.de

Mehr Information:

www.verhuelsdonk.de



Vorstand



Präsident	Hans Kölschbach
Schatzmeister	Michael Robens
Schriftführer	Martin Berg
Chef Großer Rat	Jo Weber
Senatspräsident	Jacky Gauthier
Kommandant Reiterkorps	Uli Nockemann
Kommandant Tanzkorps	Kurt Nürnberg
Sitzungsleiter	Norbert Haumann
Literat	Hubert Koch
Beisitzer Reiterkorps	Achim Kötter
Beisitzer Reiterkorps	Franz-Peter Vendel
Beisitzer Senat	Detlef Erberich
Beisitzer Senat	Rudolf Wingenfeld
Beisitzer Tanzkorps	Wolfgang Gries
Beisitzer Tanzkorps	Dieter Mertens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Peter Albert Schaaf



kölner
karnevalsmuseum

www.sparkasse-koelnbonn.de

♥ Karneval und miteinander Fröhlichkeit verbindet die Menschen und stärkt das Wir-Gefühl. Als Sparkassen-Mitarbeiter und Repräsentanten im Kölner und Bonner Karneval unterstützen wir unser Brauchtum in seiner Vielfalt. ♥

Patricia Burgunder und Markus Pohl,
Sparkasse KölnBonn

Unser Engagement für den Karneval.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

Jeder Jeck ist anders – im Karneval wird Vielfalt großgeschrieben. Unsere Mitarbeiter Markus Pohl (Vorstandsmitglied im Festkomitee Kölner Karneval) und Patricia Burgunder (Beueler Wäscherprinzessin Patty I, 2003) engagieren sich für diese Tradition ebenso wie die Sparkasse KölnBonn selbst: Sie zählt zu den größten Förderern des Kölner und Bonner Fasteleers und unterstützt kleine und große Karnevalsvereine sowie zahlreiche Institutionen und Veranstaltungen – ob Kölner Sternmarsch oder Beueler Weiberfastnacht. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

Sitzungsleiter Norbert Haumann

Norbert Haumann (Zementbüggel) wurde im Jahr 2003 vom damaligen Präsidenten Karl Heinz Basseng zunächst als „Aushilfe“ zu den Altstädtern gebeten. Seitdem leitet er die Sitzungen der Altstädter Köln 1922 eV.

Dies war für Norbert Haumann Anlass genug, seine erfolgreiche karnevalistische Karriere mit dem Eintritt in das aktive Korps der Altstädter fortzusetzen und sich ganz der ihm übertragenen neuen Aufgabe zu widmen.

Bereits seit 1978 ist Norbert Haumann ebenfalls Mitglied der KG Rocholomäus eV, deren legendäre Sitzungen er auch als Präsident seit 1996 mit Erfolg leitet.



D'r
Lack
vun
es jot KÖlle



► Vitalisstraße 114 • 50827 Köln • Tel. 0221.5884-0 ◀
► www.bollig-und-kemper.de • info@bollig-und-kemper.de ◀


BOLLIG & KEMPER
HELIOS-LACKE



- **Kohlensäure**
- **technische Gase / Propan**
- **Schankanlagen**
- **Bierleitungsreinigung**
- **Kältetechnik**

CARBO-Köln Kohlensäure-
Vertriebsgesellschaft mbH
Von-Hünefeld-Straße 75
50829 Köln

Telefon: 02 21 / 9 56 43 30
Telefax: 02 21 / 9 56 43 36
e-mail: info.cgn@carbo.de



Wir Altstädter 1922 – 2012...en jecke Zick!

Die Altstädter Köln 1922 e.V., eines der fünf Ur-Traditionskorps im Kölner Karneval, pflegt die urkölsche Tradition und hat sich seit seiner Gründung 1922 stets seinen familiären Charakter bewahrt.

Hervorgegangen ist die Gesellschaft nach dem 1. Weltkrieg aus einem 1905 gegründeten Kegelclub. Hieraus entstanden dann formal am 10. März 1922 die „Fidelen Altstädter“ mit dem Zweck: „Zur Wahrung der Tradition und Überlieferung des artechten, volksnahen Kölner Karnevals, vor allem der Pflege des Kölner Brauchtums, des typisch kölnischen Humors und Witzes und der Kölner Mund- und Eigenart innerhalb des hergebrachten, historischen Kölner Fastnachtsfestes“, so ist es dem überlieferten Gründungsprotokoll zu entnehmen.

Bereits zwei Jahre nach seiner Gründung fasste man im Jahre 1924 den Beschluss, ein Korps zu gründen. Das aktive Korps wuchs in den darauf folgenden Jahren kontinuierlich weiter. Im Jahre 1961 revolutionierten die Altstädter durch erste Hebefiguren den Korpstanz im Kölner Karneval. 1968 schließlich wurden die Altstädter, auch in Folge der dargebrachten tänzerischen Leistungen, mit dem Titel „Traditionskorps des Kölner Karnevals“ ausgezeichnet.

In den Farben Grün-Rot pflegen die Altstädter die Tradition des kurkölnischen Landregiments und des kurkölnischen Leibdragonerregiments „Reitende Grenadiere von Rechberg“, genannt „Grüne Dragoner“. Während das Tanzkorps die Tradition des kurkölnischen Landregiments wahrt, führt das Reiterkorps seine Wurzeln auf die Grünen Dragoner der Kurfürsten Joseph Clemens (1698 – 1723) und Clemens August (1723 – 1761) zurück.

Darüber hinaus spiegeln auch die heutigen Uniformen diese Tradition wider: Die Uniform der Landmiliz war einfach und entsprach weitgehend der Tracht der Jäger, der sogenannten Deutschen Jagt. Diese benutzten ihren grünen Rock auch im Militärdienst.

Die Grenadiere der Landmiliz trugen als Kopfbedeckung eine Grenadiermütze, deren Schild aus Metall gestanzt war. Über die Uniformen des grünen Dragonerregiments ist wenig bekannt, auch die grüne Farbe des Rockes ist historisch nicht bestätigt. Allerdings war grün eine Farbe, die im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation häufig zur Einkleidung von Dragonern genutzt wurde. Wenn ein militärischer Verband mit einer Farbe bezeichnet wurde, war dies entweder die Farbe des Rocks oder der Aufschläge, so dass eine Wahrscheinlichkeit für die grünen Röcke der Dragoner spricht.

Neben einer Vielzahl von Veranstaltungen zählt seit 1953 die offizielle Eröffnung des Straßenkarnevals durch das Altstädterkorps an Weiberfastnacht auf dem Alter Markt in Köln zu den Höhepunkten einer jeden Session.

In dem 1991 vom Dr. Gerhard Jussenhoven, dessen Vater Servatius übrigens Gründungsmitglied und erster Präsident der Altstädter war, komponierten und dem von Ludwig Sebus verfassten Text zum „Altstädter-Jubiläums-Marsch“, spiegelt sich die Seele eines jeden Altstädters wieder:

„Su wie em Kölsche Wappe Krune un Flamme,

su stonn mer Altstädter en Fründschaff zesamme.

*Dat Kölle blöht, singe Glanz nit vergeiht,
nimmb ne Altstädter op singe Eid!“*

Die Traditionskorps im Kölner Karneval:

Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V.

Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870

EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V.

Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Altstädter Köln 1922 e.V.

In der Session 2001 wurden vier weitere Korpsgesellschaften zu Traditionskorps ernannt.

Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln

Treuer Husar Blau-gelb von 1925 e.V. Köln

Reiter-Korps Jan von Werth e.V. 1925



Die Erlebnis-Gastronomie für alle



Das Geißbockheim im Kölner Grüngürtel ist ein Treffpunkt für alle, die sich erholen wollen, gute Gastronomie und eine besondere Atmosphäre zu schätzen wissen.



Feiern Sie im Geißbockheim! Für Hochzeiten und andere Familienfeiern sind Sie bei uns bestens aufgehoben, ganz gleich ob mit 20, 100, 200, 400 oder 600 Gästen. Außerdem finden auf unserer Terrasse bis zu 600 Personen Platz. Auch für Firmenevents, Konferenzen und Seminare stehen Ihnen die unterschiedlichsten Räume zur Verfügung.



Wir beraten Sie gerne bei der Vorbereitung Ihrer Veranstaltung. Lassen Sie sich von der Auswahl an Buffet- und Menüvorschlägen überraschen. Bei der Dekoration, Unterhaltung (DJ, Künstler), Technik (Musikanlage, Beamer) oder sportlichen Aktivitäten. Vertrauen Sie unserer Erfahrung. Das Geißbockheim Team garantiert Ihnen ein gelungenes Event.



200 kostenlose PKW- sowie zwei Bus-Parkplätze stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Geschäftsführer: Eugen Glöckner · Glöckner Gastronomie GmbH & Co. KG · Franz-Kremer-Allee 1-3 · 50937 Köln-Stülz
Telefon: 02 21 / 43 35 36 · Telefax: 02 21 / 43 34 04 · www.geissbockheim-fckoeln.de · info@geissbockheim-fckoeln.de

Wir bringen Ihre Wirtschaft in Schwung



Unser Partner von der Quelle bis zur Kehle:



Lütticke & Tschirschnitz Gastronomie-Getränke GmbH
Hugo-Eckener-Str. 35 • D-50829 Köln • Telefon 0221 – 59 79 6-0 • Telefax: 0221 – 59 79 6-59
info@lt-koeln.de • www.lt-koeln.de





Senatsvorstand:

Jacky Gauthier, Senatspräsident
 Anton Kaufmann, Senatsvizepräsident
 André Gammradt, Senatsschatzmeister
 Hans Peter Naumann, Senatschriftführer

Senatsmitglieder:

Altenrath, Heinz	Klepper, Thorsten
Bachirt, Axel	Konz, Karl-Heinz
Bäcker, Willi	Kreps, Rolf
Backes, Gerhard	Krupp, Gerd
Baldner, Udo-Wolfgang	Langen, Dominik
Beck, Otto	Langen, Fabian
Becker, Horst Josef	Langen, Frank
Berg, Martin	Leidel, Gerd
Bermüller, Stefan	Meurer, Johann
Blömer, Franz	Müller, Eberhard
Bode, Klaus	Müller, Frank
Brehmer, Dieter	Mundorf, Heinrich Josef
Breuer, Helmut	Neff, Dietmar
Broskewitz, Thomas	Pannen, Willi
Brückel, Thomas	Poschardt, Wolfgang
Distelrath, Harald	Quodt, Markus
Dohnalek, Peter	Reckhaus, Herbert
Dunkel, Bernhard	Reckhaus, Marc
Erberich, Detlef	Richter, Alfred
Eschweiler, Egon	Rinas, Heinz
Esser, Heinz	Rudolph, Frank
Feck, Stefan	Sachse, Albin
Friedrich, Rudolf	Saubier, Hermann Josef
Gerhardt, Hans	Schäfer, Franz-Josef
Hagemeister, Frank	Schellenbeck, Bernd
Heydemann, Werner	Schenk, Heijo
Hittorf, Philipp	Schönenkorb, Rolf
Hugot, Sebastian	Schüller, Gereon
Huppers, Heinz W.	Schüller, Heribert
Hüsken, Jörg	Schulte, Heinz
Jongen, Josef	Schwickert, Jürgen
Kerstin, Jürgen	Sobierajski, Peter-Josef
Kleinken, Dr. Bernhard	Sommer, Björn
	Sommer, Wilfried

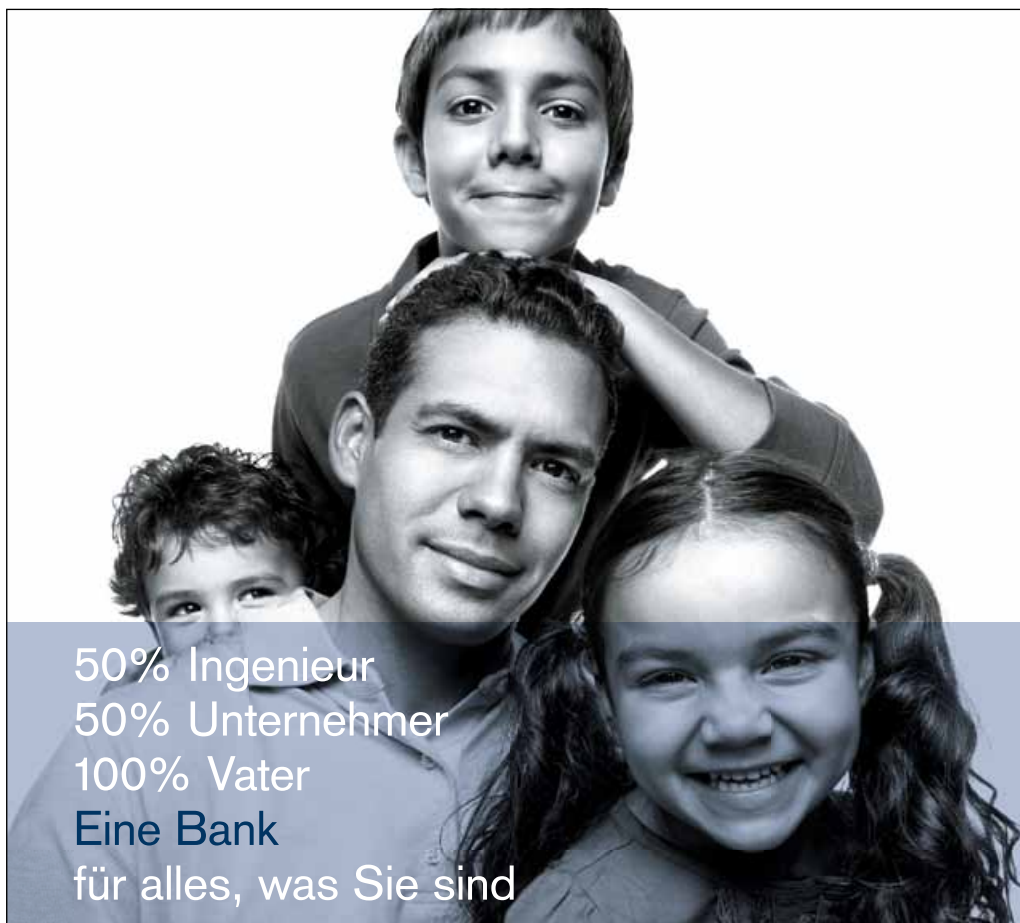
Stammel, Hans
 Streber, Hans
 Syska, Hermann
 Uerlings, Willy
 Weber, Matthias
 Westhoff, Rolf
 Wingenfeld, Rudolf
 Wirtz, Willi

Senats-Ehrenpräsident
 Erberich, Manfred

Ehrenratsherren
 Claren, Willi
 Lichtenstein, Helmut
 Welter, Horst

Ehrensensator/-in
 Bauer-Hofner, Eberhard
 Braun, Fritz
 Nagel, Wolfgang
 Pilz, Helmut
 Weiher, Dagmar
 Wirtz, Resi

Hospitanten
 Connemann, Michael
 Connemann, Wilfried
 Dahlmanns, Peter
 Gauf, Ulrich
 Kutschera, Guido
 Schmitz, Rolf
 Schneider, Ingo
 Spenn, Peter
 Wirtz, Jürgen



50% Ingenieur
50% Unternehmer
100% Vater
Eine Bank
für alles, was Sie sind

Menschen sind mehr als die Zahlen in ihrem Leben. Jeder Mensch hat Wünsche, Träume, Talente und Ziele. Wir werfen einen Blick hinter die Zahlen, um zu verstehen, was Erfolg für unsere Kunden bedeutet. Um jene Unterstützung zu bieten, auf die es wirklich ankommt. Credit Suisse – wir bringen Kunden voran. Seit 1856.

Credit Suisse (Deutschland) AG
Niederlassung Köln
Klaus Landsmann
Obenmarspforten 21
50667 Köln
Telefon 0221 510908-10
www.credit-suisse.com/de

CREDIT SUISSE 

KARNEVAL KOMMT JEDER ZUM ZUG



BIER
BEWUSST
GENIESSEN
100% KÖLSCH

86 VEEDEL. EIN KÖLSCH.

WWW.GILDEN.DE

Offizieller Sessionspartner
des Festkomitee
Kölner Karneval von 1823







Tanzkorpsvorstand:

Kurt Nürnberg, Kommandant,
Tröt
Michael Klaas, Spieß,
Piccolo
Björn Braun, Schriftführer,
Luuschhönche
Marc Glöckner, Zahlmeister,
Fressklötsch

Korpsmitglieder:

Abels, Hans, Schnarchsack
Abels, Stefan, Föppche
Annes, Marcel, Bonnestang
Beier, Daniel, Schmeck
Birkenfeld, Mikel, Knüddel
Bisdorff, Michael, Stockpopp
Bräuning, Guido, Igge
Bräuning, Heinz, Quetschenbüggel
Breeck, Andreas, Banan
Burbach, Oliver, Handtäsch
Busbach, Josef, Huppemann
Eisenmenger, Frank, Zappes
Falkner, Helmut, Pittermännche
Firmenich, Horst, Brotwoosch
Gajewski, Jürgen, Spannungsprüfer
Grass, Christopher, Faldebotz
Gries, Wolfgang, Schlotesel
Grund, Bernd, Pappnas
Haumann, Norbert, Zementbüggel
Heidemann, Axel, Wibbelstätz
Heidemann, Thomas, Lingendänzer
Helwig, Peter, Däufott
Hönerbach, Tobias, Fuss
Hövel, Detlev, Detlev der Springer
Hund, Klaus, Immi
Hübenthal, Gero, Kaastemännche
Jacobs, Michael, Ühl
Jung, Jakob, Schelderhüsje
Kaiser, Karl-Heinz, Dillendopp
Klaas, Stephan, Klävbötz
Klose, Michael, Flinte Rieme
Knevel, Robert, Fuzzebrütche
Kölschbach, Hans, Knallbotz vum Aldermaat
Körner, Jakob, Ölkännche
Köser, Alexander, Storchebein



Konrad, Marc, Kanonestoppe
Krippner, Martin, Äzezäller
Külschbach, Frank, Rähich
Laut, Sebastian, Petschbrell
Link, Michael, Heizemännche
Lörken, Sascha, Laachduuv
Melchior, Dr. André, Plombeträcker
Mertens, Dieter, Cremschnittche
Möde, Maximilian, Rockslepp
Neuendorf, Malte, Welsch
Pützfeld, Frank, Speimanes
Raschpichler, André, Knöppelche
Robens, Michael, 1. Engelchen
Rosenbrook, Stefan, Krümmel
Röttgers, Bernhard, Waggelknee
Röttgers, Oliver, Naaksühl
Röttgers, Stephan, Ted
Schaack, Peter, Schluffes
Schaaf, Peter Albert, Jänsekiel
Schäfer, Michael, Klingeldroht
Scharnowsky, Bernd, Schneck
Schlieper, Tilmann, Fitschbunn
Schmitz, Donald, Lappöhrche
Schneller, Hendrik, Limoboor
Schoenenkorb, Jürgen, Knalla Balla
Schöll, Helmut, Dudelad
Schuller, Leonhard, Nüggel
Schulte, Sebastian, Fettdöppe
Schwab, Fabian, Köbes
Storck, Hubert, Buur
Thrun, Horst, Zahnstocher
Valerien, Hans-Werner, Röggelche
Valerien, Heinz-Bernd, Tronskann
Weiden, Thomas, Jriellächer
Westhoff, Max-Gerrit, Schabäuche
Willms, Jürgen, Fesch



Fiere zu Viere.

11.990,- €

Yvel - Hauspreis

Das Yvel-Team wünscht allen viel Spaß im Karneval.

– 1,0-l-VVT-i, umweltverträglicher Antrieb mit nur 99 g/km CO₂-Emissionen bei spritzigen 50 kW 68 PS),

Verbrauch kombiniert 4,3 l/100 km (innerorts 4,9 l/außerorts 3,9 l) in dem vorgeschriebenen EU-Meßverfahren



Minimise & Maximise

yvel.de · Kompetenz, die bewegt.

**Nichts ist unmöglich.
Toyota.**

YVEL LEVY-Gruppe
Köln · Düsseldorf · Berlin · Euskirchen · Frechen

**Autohaus Yvel Köln
GmbH & Co. KG**

50823 Köln-Ehrenfeld • Liebigstr. 201-203 • Tel.: 0221/ 17900-0
50968 Köln-Raderberg • Raderberggürtel 4 • Tel.: 0221/ 36097-0
50226 Frechen • Elisabethstr. 16 • Tel.: 02234/ 60107-0
53879 Euskirchen • Carl-Benz-Str. 32 • Tel.: 02251/ 77541-0

Reservekorpsmitglieder:

Annes, Günter, Entefott
Becker, Ben, Fäasje
Eypasch, Prof. Dr. Ernst, Dr. Pillemann
Frank, Franz-Josef, Pingel
Glöckner, Eugen, Rappelkopp
Gommersbach, René, Schmiernippel
Krauß, Thomas, Pläät
Küstters, Werner, Jedönsrod
Merfeld, Peter, Labbes
Nesseler, Heribert, Kappesboor
Peters, Claus, Schnibbel
Pirig, Manfred, Sunnesching
Ramme, Rüdiger, Jröon
Reinz, Günter, Schöckelpäd
Safarowsky, Markus, Huusmeister
Schneller, Rolf, Bums
Schöngen, Matthias, Löckche
Schütte, Ingo, Kiesblättche
Seul, Martin, Öllich
Steffens, Kai, Lämpche
Weber, Thorsten, Suffes
Weirauch, Michael, Striefelhönche

Tanzpaar:

Pütz, Stefanie, Stänche
Scharfe, Jens, Zündkäätz

Ehrenmitglieder:

Blüm, Norbert, Blömcher
Bovenkerk, Manfred, Krankesching
Claren, Willi, Et Hötche
Erberich, Manfred, Schimmel
Feuser, Lothar, Heiermann
Flender, Erich, Kochlöffel
Ploog, Ludwig, Weckes
Reuter, Helmut, Blos
Sistermanns, Gerd, Finsterledder †

Korpsmitglieder auf Ballontage:

Di Liberto, Carmelo
Doutrelepont, Marcel
Haselier, Andreas
Kopp, Helmut
Neumann, Frank
Rosenkranz, Björn
Sauerbier, Ralph
Scherr, Jonas
Scherr, Rudolf
Wiedenhöfer, Peter

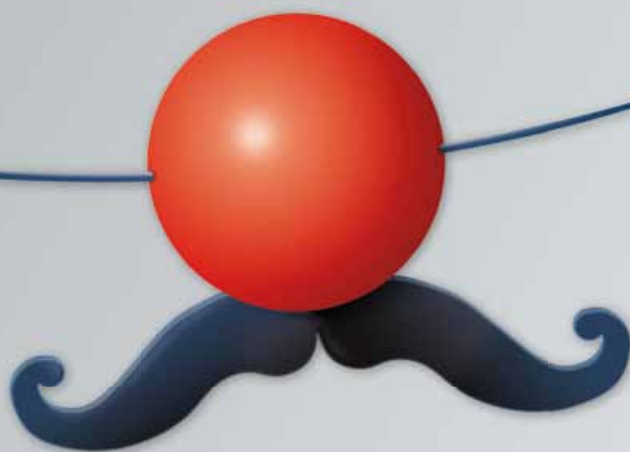
Reservekorpsmitglieder auf Ballontage:

Nagel, Jörg

Jugendkorps:

Bräuning, Tobias
Connemann, Fabio, Flintebeen
Langen, Peter
Lorenz, Robin, Stiev
Müller, Alexander
Nüsser, Christian, Dotz
Robens, René, Flöbbes
Schmidt, Matthias, Knubbel
Valerien, Tim, Hampelmann





Neue Frontnase gesucht?

Die Mercedes-Benz Niederlassung Köln/Leverkusen wünscht allen Freunden der „Altstädter Köln 1922 eV“ eine schöne Session.

Auch über den Aschermittwoch hinaus finden Sie bei den Neu-, Vorführ-, Jahres- und Gebrauchtwagen unserer PKW und Nutzfahrzeuge topschicke „Frontnasen“ zu attraktiven Preisen. Und wenn Sie während der fünften Jahreszeit ausgelassen feiern, kümmern wir uns gerne um Ihren Mercedes-Benz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einem unserer Center mit Stern.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Köln/Leverkusen

Mercedes-Benz Center Köln, Mercedes-Allee 1/Widdersdorfer Straße, 50825 Köln-Braunsfeld

Mercedes-Benz Niederlassung Köln/Leverkusen, Am Gleisdreieck 1-5, 50823 Köln-Ehrenfeld

Mercedes-Benz Niederlassung Köln/Leverkusen, Frankfurter Straße 778, 51149 Köln-Porz

Mercedes-Benz Niederlassung Köln/Leverkusen, Alfred-Nobel-Straße 11-15, 50226 Frechen

Mercedes-Benz Niederlassung Köln/Leverkusen, Overfeldweg 67-71, 51371 Leverkusen

Telefon-Hotline 0221.5719-400, Internet und Newsletter: www.koeln.mercedes-benz.de

GALERIA FEIERT FASTELOVEND



Ich freu' mich drauf

www.galeria-kaufhof.de

GALERIA
KAUFHOF

 P1, P2 Cäcilienstraße P2 bis 24 Uhr und sonntags geöffnet

Köln | Hohe Straße



Reiterkorps





Reiterkorpsvorstand:

Ulrich Nockemann, Kommandant
Thomas Boll, Zahlmeister
Uwe Redeker, Schriftführer

Reiterkorpsmitglieder:

Abel, Manfred
Achenbach, Rainer
Beifuss, Herbert
Beyenburg, Frank
Beyenburg, Thomas
Bind, Jürgen
Binias, Johann
Bleister, Ralph
Bödeker, Klaus
Breuer, Andrea
Buchholz, Claudia
Bujard, Prof. Dr. Billy
Cramer, Thomas
Detmer, Hanspeter
Dietz, Claus-Jürgen
Draschner, Manfred
Drehse, Herbert
Dreissen, Gerhard,
Engelmann, Walter
Enzinger, Werner †
Faust, Karin
Gampe, Gilbert
Hanisch, Jutta
Heimbach, Harald
Hemmersbach, Ludwig
Hennes, Frank
Herzberg, Florian
Herzberg, Rainer
Hochkepler, Gert
Hoffmann, Karl-Josef
Jansen, Hans

Kalkum, Bernd
Kelz, Hans-Peter
Koch, Hubert
Kötter, Achim
Kuchem, Manfred
Küpper, Dirk
Kuhn, Reiner
Lehr, Andrea
Ludwig, Rainer
Markwa, Hartwig
Mattler, Wolfgang
Mauss, Nadine
Mauss, Rolf
Molitor, Dirk
Olbrisch, Uwe
Otte, Ingo
Passmann, Kay
Pfisterer, Thomas
Pilz, Helmut
Röllgen-Mathesius, Katrin
Schmitt, Wilfried
Schmitz, Hans
Schwartmanns, Willi
Schwender, Rolf
Schwiertz, Andreas
Siebigteroth, Jürgen
Sistermanns, Gerd †
Stapper, Franz-Josef
Stoffels, Franz
Veen, Dr. Wolfgang
Vendel, Franz-Peter
Vogt, Udo

Wilden, Willi
Wirtz, Christian
Wirtz, Resi

Ehrenmitglieder:

Assenmacher, Ralf-Bernd
Bisdorff, Michael
Haumann, Hans-Georg
Jennes, Hajo
Kölschbach, Hans
Klinken, Hanno
Meurer, Heinz jr.
Müller, Wolfgang
Tschirschnitz, Bernd
Witton, Rochus Msgr.

Ehrenkommandanten:

Bind, Rolf
Buchholz, Franz
Mathesius, Rolf
Reinhard, Ludwig

Hospitanten:

Gössling, Dr. Heidi
Hoenen, Stefan
Kausemann, Veit
Schmolders, Dr. Jan



**Wir stecken unsere Nase
tief in Ihre Bauprobleme,**

außer wenn wir feiern



ptd Ing.-GmbH

Ingenieure + Sachver-
ständige

Beton
Fassade
Abdichtung

Gutachten
Planung
Bauphysik

☎ 02133/24 66 00

☎ 02133/24 66 20

E-mail:
ptding@t-online.de

www.ptd-ing.de

Hamburger Str. 4a
41540 Dormagen





Regiments-Spielmanszug



Regiments-Spielmannszugvorstand:

Bernhard Röttgers, Tambourmajor
Hans Kölschbach, 1. Vorsitzender
Michael Robens, Schatzmeister
Andreas Haselier, 2. Vorsitzender
Stephan Klaas, Kassierer
Kurt Nürnberg, Beisitzer



Regiments-Spielmannszugmitglieder:

Balao, Wilfried
Beerendorf, Sebastian
Boltz, Werner
Bosse, Stefan
Brüls, Michael
Büscher, Karl
Droege, Michael
Eckhardt, Mario
Engels, Rolf
Eschweiler, Chri
Eschweiler, Tobias
Eschweiler, Wilfried
Gilbeau, Guido
Hönerbach, Christian
Jongen, Josef
Kirschbaum, Horst
Körner, Christian
Kuchheuser, Andre
Lambertz, Patrick
Müller, Udo
Niedecken, Heinz
Raschpichler, Jürgen

Rheindorf, Michael
Röttgers, Oliver
Sachse, Albin
Schäfer, Josef
Scherr, Rudi
Scherr, Jonas
Schiefer, Erwin
Schmetz, Thomas
Schmidt, Daniel
Schneider, Heinz
Schnichels, Christian
Schulte, Manfred
Schulte, Patrick
Schulz, Joachim
Seul, Martin
Simon, Mario
Soffner, Wolfgang
Spree, Thomas
Stöcker, Marco
Stübler, Philipp
Valtwies, Jörg
Willms, Jürgen



„Ob mittelständisch oder Familienunternehmen: Wer alle Chancen der Börse zur Kapitalbeschaffung nutzt, hat einen klaren Wettbewerbsvorteil.“

Tobias Janssen
Vorstandsvorsitzender Goldfish Holdings Inc.

Unternehmerische Freiheit gewinnen – Kapitalmarkt nutzen

Entscheidender Faktor für den erfolgreichen Börsengang ist umfassende, professionelle, faire und unabhängige Beratung. **Beratung von Goldfish.**



Goldfish Holdings, Inc.

Goldfish – Der Spezialist für Ihren Börsengang

Goldfish Holdings, Inc., Benrather Schlossallee 121 | 40597 Düsseldorf | www.goldfish-holdings.com



ALTE WESTFÄLISCHE HOFBRENNEREI
WESTHOFF-SCHÖNING
33442 CLARHOLZ/WESTFALEN
TELEFON (05245) 5120



Jo Weber (Chef Großer Rat)
Partner CONSIDERO Executive Search
Ricker, Dr. Bergauer & Weber, Köln

Friedrich Graf von Ballestrem
Versicherungsbetriebswirt (DVA)/SCII
Geschäftsführender Gesellschafter
SPECTRUM Risk Assekuranz Makler
GmbH, Köln

Johannes Becker
Gesellschafter der Privatbrauerei GAFFEL
Becker & Co., Köln
Geschäftsführender Gesellschafter
CARBO Kohlensäure GmbH & Co.KG,
Bad Hönningen

Willi Bell
Inhaber Gewerbepark Bell und Bell's
Tennishalle, Köln

Professor Dr. med. Ernst Eypasch
Chefarzt Heilig Geist Krankenhaus, Köln

Tobias Janßen
Vorstandsvorsitzender GOLDFISH
Holdings, Inc.
New York und Düsseldorf

Dr. Wilhelm Kemper
Geschäftsführender Gesellschafter
HELIOS Lacke
Bollig & Kemper GmbH & Co KG, Köln

Paul Köser
Immobilienkaufmann, Köln

Matthäus Niewodniczanski
Geschäftsführender Gesellschafter
BITBURGER Holding GmbH, Bitburg

Markus Schrick
Unternehmensberater, Rom

Frank Thiel
Geschäftsführender Gesellschafter
NEWAYS Training, Köln

Rolf Westhoff
Geschäftsführender Gesellschafter
Westhoff Beteiligungsgesellschaft mbH &
Co.KG, Köln



Jo Weber





Zims is



„Alles für de Dierche!“

Tierkostüm-Party
17. Februar 2012, 19 Uhr
(Karnevals-Freitag)
Eintritt: 12,- Euro



Karten bei:

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de



KÖLNER ZOO

Der Reinerlös geht an den Kölner Zoo.
www.koelnerzoo.de



Gilden im Zims
beim kölscher Beßen

www.gilden-im-zims.de

Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Jede Jeck in gode Häng



Unsere Krankenhäuser im Kölner Norden

St. Franziskus-Hospital
Köln-Ehrenfeld

Heilig Geist-Krankenhaus
Köln-Longerich

St. Marien-Hospital
Köln-Innenstadt

St. Vinzenz-Hospital
Köln-Nippes

Kuniberts klinik
Köln-Innenstadt

www.cellitinnen.de

Die Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria ist ein modernes Gesundheits- und Pflegeunternehmen mit 10 Krankenhäusern, 2 Rehabilitationskliniken, 16 Seniorenhäusern sowie weiteren Einrichtungen und Diensten im Gesundheitswesen in der Region Köln-Bonn-Aachen-Wuppertal. Über 6.300 Mitarbeiter stellen sich in unseren Einrichtungen in den Dienst von Menschen, die krank, verletzt und pflegebedürftig sind. Hier wird höchster technischer Standard in der medizinischen Versorgung und Pflege kombiniert mit den Werten und der Tradition eines Ordens, der christliche Nächstenliebe in den Mittelpunkt des Handelns stellt.

Cellitinnen

Der Mensch in guten Händen



CLASSIC
AUTOGLAS®
HANDELSGESELLSCHAFT

Der Spezialist für Autoglas.



Oldtimer
Youngtimer
Prototypen
Sonderserien

...jetzt anrufen

01803 - 822 000

9 Cent/Min. a.d. dt. Festnetz

...oder im Internet

www.classic-autoglas.de

Mitglieder im Freunde- und Fördererkreis



Annes, Günter
Geschäftsführender Gesellschafter
Leo Kuckelkorn GmbH-Beerdingungsanstalt

Backes, Günter
Rechtsanwalt

Bäcker, Willi
Inhaber Gartenbau Rossbach-Bäcker

Bode, Klaus
Gesellschafter Heinen GmbH

Brosch, Dr. Oliver
Kutzenberger & Wolff
Patentanwälte

Connemann, Wilfried
Inhaber Schreinerwerkstätten
Nikolaus Connemann

Dreeser, Michael
Inhaber Gothaer Bezirksdirektion

Dunkel, Bernhard
Geschäftsführender Gesellschafter
Dunkel Steinmetz Betrieb GmbH

Erbers, Lothar
Mitglied des Vorstandes
Volksbank Mönchengladbach e.G.

Eypasch, Prof. Dr. med. Ernst
Chefarzt Heilig-Geist-Krankenhaus

Frank, Dipl.-Ing. Franz-Josef

Ganssmüller, Dr. Christian

Gawlig, Alexander
Wurth & Heiler Automobile GmbH

Glöckner, Eugen
Betreiber des Geißbockheimes und
Clubhaus des 1. FC Köln

Haiminger, Michael
Inhaber Liebherr Werksvertretung West
Haiminger KG

Immes, Dr. Stefan
Vorstandsmitglied net AG

Kaiser, Karl-Heinz
Geschäftsführender Gesellschafter
AES GmbH, Meisterwerkstatt, Autoersatz-
teilservice, Autozubehör

Kappus, Dr. Matthias
Rechtsanwalt

Körner, Jakob
Gas-Wasser-Installation-Haustechnik

Kraus, Frank-Oliver
Geschäftsführender Gesellschafter
EMS & P Kommunikation GmbH

Kraus, Dr. Jürgen
Geschäftsführer der CARBO Kohlensäure-
werke GmbH & Co. KG, Bad Hönningen

Krämer, Hans-Peter
Vorstandsvorsitzender a.D.
Kreissparkasse Köln

Kutschera, Guido
Classic Autoglas GbR

Küsters, Werner
Geschäftsführender Gesellschafter
Gartenhof Küsters GmbH

Merfeld, Peter
Geschäftsführer
Hochscheid Kälte + Klima GmbH

Meseke, Robert
Direktor Sparkasse KölnBonn

Mortsiefer, Dr. Jürgen
Geschäftsführender Gesellschafter
Dr. Mortsiefer Management Consulting
GmbH

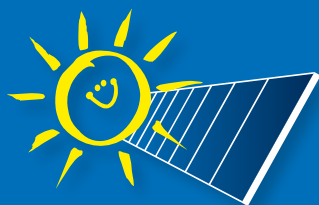
Neumann, Karl Gerd
Geschäftsführender Gesellschafter
prowork Neumann GmbH

Oberrecht, Hansgünter
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Geschäftsführender Gesellschafter
Verhülsdonk & Partner GmbH

Ortjohann, Heinz-Werner
Steuerberater und Gesellschafter
Verhülsdonk & Partner GmbH

Peters, Dipl.-Ing. Claus

Pinkawa, Thomas
Mitglied der Geschäftsführung
St. Vincenz Seniorenheim, Köln



Pirig Solarenergie

Kompetenz in Sonnenenergie seit 1986

Jedem Jeck singe Solaranläch ...



... und 5% Narrenrabatt!

www.pirig-solar.de

Pirig Solarenergie GmbH

Otto-Hahn-Allee 13 | 50374 Erftstadt | Tel.: 02235 / 465 56 - 0

Fax 02235 / 465 56 - 11 | E-Mail: info@pirig-solar.de

Mitglieder im Freunde- und Fördererkreis



Pirig, Manfred
Geschäftsführender Gesellschafter
Pirig Solarenergie GmbH

Rabener, Andreas

Ramme, Rüdiger
Geschäftsführender Gesellschafter
Rammes Grünland GmbH

Reinz, Günter
Geschäftsführender Gesellschafter
ptg Ing.-GmbH

Robens, Michael
Sparkasse KölnBonn

Rütten, Hans
Geschäftsführer
Kölner Sportstätten GmbH

Rzittky, Achim
Geschäftsführer, HELOT Heiz- und
Austrocknungstechnik GmbH

Sänger, Karl-Ludwig
Inhaber der Kupferschmiede

Schäfer, Franz-Josef
Vorstandsmitglied a.D.
Sparkasse KölnBonn

Schäfer, Ignaz
Geschäftsführender Gesellschafter
Schäfer – Sanitär und Heizung GmbH

Schneller, Rolf
Schneller & Partner Rechtsanwälte

Schöngen, Matthias
Geschäftsführender Gesellschafter
Gahres & Battermann GmbH

Schulze, Gerd

Seynsche, Frank
Bauunternehmung Seynsche

Siebertz, Andreas

Stammel, Hans
Geschäftsführender Gesellschafter
Huth-Stammel GmbH

Uhr, Dr. med. Theodor

Weltring, Ralph
Geschäftsführer
Weltring Service GmbH & Co. KG

Wingerath, Lutz
Kölner Sportstätten GmbH

Wroblewski, Heinz
Geschäftsführer
So!ution: Agentur für Kommunikation,
Werbeträger & Logistik GmbH

Zankel, Dipl.-Ing. Karl-Heinz
Geschäftsführer
NetCologne





Profi-Geräte für den gewerblichen Einsatz

In allen professionellen Bereichen, in denen Frische im qualitativen Mittelpunkt steht, werden besonders hohe Anforderungen an Kühlgeräte gestellt. Liebherr hat daher ein spezielles Programm, welches in Kältequalität und Materialauswahl für höchste Anforderungen konzipiert ist. Ob häufige Türöffnungen, die Einlagerung von großen Mengen an Lebensmitteln oder Getränken oder hohen Umgebungstemperaturen im Küchenbereich.

Die Kombination von hoher Kühlleistung, bis ins Detail hochwertiger Verarbeitung und der auf Profi-Bedürfnisse ausgelegten Ausstattung bietet Frische-Leistung für höchste professionelle Ansprüche.

HAIMINGER

Walter-Gropius-Straße 28
50126 Bergheim

fon: 02271 / 802-0
fax: 02271 / 802-222

LIEBHERR

WERKSVERTRETUNG WEST

info@liebherr-west.de
www.liebherr-west.de

Das Reservekorps



Das Reservekorps der Altstädter Köln 1922 eV wurde durch Beschluss des Vorstandes im Oktober 2010 unter Zugrundelegung der „Gruppe 4“ (Inaktive) der geltenden Satzung gegründet.

Wozu ein Reservekorps, bisher gab es doch Reservisten bei Reitern und im Tanzkorps?

Die Antwort auf diese Frage ist einfach – eine immer größer werdende Zahl von Altstädter Freunden möchte in der Gesellschaft mitmachen, ist aber aus vielerlei Gründen verhindert zu reiten oder zu tanzen, möchte sich aber auch nicht der zweijährigen strengen Ballontage beim Tanzkorps oder im Reiterkorps mit der Verpflichtung zur Verrichtung vielfältiger „niederer Dienste“ unterwerfen.

Auch im Senat findet man sich auf Grund der doch erheblichen Anforderungen an aktives Mittun nicht wider. Dazu die Probleme beim Erlangen der Berechtigung zum Tragen eines Großen Waffenrocks nebst Dreispitz. Nein, danke!

Männer, Euch kann geholfen werden!

Unter Patenschaft des Senats werden gut beleumundete Herren in das neu geschaffene Reservekorps aufgenommen, die aus vielfältigen, meist beruflichen Gründen nicht in der Lage sind, aktiven Dienst im Senat oder den beiden Korps zu verrichten.

Um all diesen Interessierten und den Altstädtern wohl gesonnenen Personen eine Plattform zu geben, wurde eben dieses eigenständige Reservekorps ins Leben gerufen. Der große Waffenrock, Degen und Dreispitz gehören einfach mit dazu, auch die Teilnahme an der ein oder anderen Großen Wache, zum Beispiel in der Köln-Arena oder im Maritim mit entsprechend weitläufigen Bühnen und auch im Rosenmontagszug... Allerdings – die Anzahl der Mitglieder im Reservekorps ist begrenzt.

Wir erwarten von allen zukünftigen Reservisten das Bekenntnis zu unseren grün-roten Farben, aktives Mitfeiern, wo immer und wann immer es die Zeit zulässt.

Das Reservekorps wird ähnlich dem Großen Rat von einem „Chef des Reservekorps“ geführt und untersteht direkt dem BGB-Vorstand der Gesellschaft.

Reservekorps – inaktive Mitglieder

Dirk Behrens
Dr. Oliver Brosch
Martin Bücher
Alexander Gawlik
Hans Heimbach
Doris Hesseler
Dr. Peter Holzaepfel
Dr. Thomas Koch

Prof. Dr. Lothar Köhler
Dr. Jürgen Kraus
Manfred Kutz
Rolf Mathesius
Dr. Gert Schumacher
Markus Ulrich
Wolfgang Wiemann
Rochus Witton



*- man schmeckt
die Frische!*



- korngesunde Spezialitäten!

BÄCKEREI - KONDITOREI
Mertens GmbH, Köln-Vogelsang
Goldammerweg 20, Telefon 58 38 20

Vogelsanger Straße 462 · Telefon 58 21 46
K.-Westend, Bodenheimer Str. 1a · Tel. 5 95 34 90
K.-Ehrenfeld, Landmannstr. 21 · Tel. 55 26 22

„Kölsche Dillendöppcher“ feierten 20. Geburtstag



Zwanzig Jahre in den Farben Grün und Rot. Die Freundschaft der Kölsche Dillendöppcher und ihrer Patengesellschaft wurde mit dem Einzug des Altstädter Regiments-Spielmansszuges zum Beginn der Geburtstagfeier am 15. Oktober einmal mehr deutlich.

Rund 350 Gäste hatten den Weg zu ihren Dillendöppchern an diesem Abend gefunden. Eltern und Familienmitglieder, ehemalige Mitglieder der Kinder- und Jugendtanzgruppe, der fast komplette Vorstand der Altstädter, Ehrengäste wie Ludwig Sebus und Altstädter-Regimentspfarrer Rochus Witton, Mitglieder des Festkomitee-Vorstands, sowie viele Freunde und Förderer.

Gekonnt und humorvoll führte Festkomitee-Vorstandsmitglied Bernd Höft durch das abwechslungsreiche Programm. Im Mittelpunkt standen natürlich die „Kölsche Dillendöppcher“ selbst. Fleißig hatten sie sich inkl. einem Trainingswochenende Anfang Oktober auf den Abend und die kommende Session vorbereitet. Begeistert honorierten die Gäste die ideenreiche tänzerische Umsetzung

des Sessionsmottos „Jedem Jeck sing Pappnas“. Im Anschluss folgten Ausschnitte der Mottotänze der vergangenen 19 Jahre. Einfach toll, wie die Kids dies präsentierten.

Schlag auf Schlag folgten weitere Programmhöhepunkte. Für tolle Stimmung sorgte nach einem guten Essen die Gruppe Querbeat. Zur Stimmung passte im Anschluss der tolle Auftritt des Rednerduos „Knubbelefuz un Schmalbedach“ ins Programm.

Eine schöne Überraschung für „ihre Monika“ hatten 14 Ehemalige parat. Mit Requisiten aus dem Dillendöppcher-Fundus und bekannten Melodien zeigten die jungen Damen was sie einmal gelernt hatten und dass sie immer noch etwas richtig Tolles auf die Bühne bringen können.



Ein Zeichen für die gelebte Dillendöppcher-Gemeinschaft, zeigten die vielen Programmbeiträge aus den eigenen Reihen, die das Jubiläum zu etwas Besonderem werden ließen. Ein Highlight war dabei auch der Tanz der Väter in ihren kessen Röckchen und strammen Beinen.

Bereits seit der Gründung leitet Monika Cöln mit Erfolg die Gruppe und findet stets bei Eltern und Freunden und nicht zuletzt bei ihren eigenen Eltern Roswitha und Rolf Cöln die erforderliche Unterstützung. Der Dank aller Gäste war ihnen an diesem Abend sicher.

Das Fest der Dillendöppcher war ein Familienfest, das mit dem Einzug der „Domstädter“ zum Ende der Veranstaltung einen schönen und harmonischen Anschluss fand.





www.gartenhof-kuesters.de

Mein Garten -
ein Ort, den ich
mit allen Sinnen erlebe.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Gartenhof Küsters GmbH
St. Antoniusstr. 1a
41470 Neuss (Rosellen)
Fon 02137 / 9533-0
Fax 02137 / 9533-30
www.gartenhof-kuesters.de



**gartenhof
küsters**
Landschaft & Gärten

„Kölsche Dillendöppcher“ feierten 20. Geburtstag



Seit Generationen

Alles für die Bäckerei



Alles für die Konditorei

Hefe van Haag

Hefe van Haag GmbH & Co.

Tempelsweg 42 - 46 - 47918 **Tönisvorst**

Tel.: 02151 / 7949 - 0

Fax.: 02151 / 7949 - 20

[Http://www.Hefe-van-Haag.de](http://www.Hefe-van-Haag.de)



Hefe Bové Köln

Hefe Bové GmbH & Co. KG

Mathias Brügggen Str. 120 - 50829 **Köln**

Tel.: 0221 / 956402 - 0

Fax.: 0221 / 956402 - 20

[Http://www.Hefe-Bove.de](http://www.Hefe-Bove.de)



Hefe van Haag

Hefe van Haag GmbH & Co.

Rudolf Diesel Str. 4 - 56566 **Neuwied**

Tel.: 02631 - 9144 - 0

Fax.: 02631 / 9144 - 20

[Http://www.Hefe-van-Haag.de](http://www.Hefe-van-Haag.de)



Alles frisch!



„Kölsche Dillendöppcher“ feierten 20. Geburtstag



schneller & partner
r e c h t s a n w ä l t e

Schneller zum Recht

„Die Dienstleistung unserer Sozietät besteht in der ständigen Beratung und Betreuung des Mandanten mit dem Ziel, Rechtsstreite zu vermeiden.“



Partnerschaftsgesellschaft, Sitz Köln, AG Essen PR 1561

Aachener Straße 233-237 • D-50931 Köln-Lindenthal
Telefon 0221.78 88 68-0 • Telefax 0221.78 88 68-10
info@kanzlei-schneller.de • www.kanzlei-schneller.de

Büro Mallorca

Cami de Son Ametller 113,
E-07141 Marratxi / Palma de Mallorca
Telefon 0034.971.60 47 43
Telefax 0034.971.13 80 12



Rolf Schneller

r.schneller@kanzlei-schneller.de

- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Gesellschaftsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Sabine Schneller

s.schneller@kanzlei-schneller.de

- Forderungsmanagement
- Rechtsanwaltsvergütungsrecht
- Vereinsrecht



Marc M. Strohe, LL.M. oec

m.strohe@kanzlei-schneller.de

- Wirtschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Familien- und Erbrecht

Wir stellen Ihnen vor: Unser neuer Postmeister

Seit 1995 ist Karl-Heinz Kaiser (Dillendopp) Mitglied im Tanzkorps der Altstädter Köln 1922 eV und mit Herz und Seele dabei. 1999 trat er zusätzlich dem Kreis der Freunde & Förderer der Altstädter bei. Im Laufe dieser Jahre übernahm Karl-Heinz nach und nach u.a. die Mitverantwortung in den Orga-Teams für unsere Veranstaltungen „Jeck am Rhing“, Weiberfastnacht auf dem Alter Markt und nicht zuletzt „Mittendrin im Zims“.



Viel zu früh und für uns alle plötzlich, verstarb im vergangenen Sommer unser Postmeister und Vorstandsmitglied Gerd Sistermanns (Finsterledder). Gerd war über 18 Jahre Mitglied der Altstädter und lebte und liebte seine Aufgabe als Postmeister, die er seit 2008 innehatte.

Dem gemeinsamen finanziellen Engagement von Gerd und Karl-Heinz haben es die Altstädter zu verdanken, dass die vier-spännig gezogene, neue Postkutsche seit 2008 im Rosenmontagszug vertreten ist.



Mit gleichem Engagement hat sich Karl-Heinz neben Gerd auf die Aufgabe des Postmeisters vorbereitet und freut sich nun auf seine erste Session in neuer Funktion.

Ein Highlight für Karl-Heinz wird sicher sein erster Rosenmontagszug auf der Postkutsche gemeinsam mit einem Ehren-gast sein.

In den vergangenen Jahren fuhren u.a. der Intendant des Händeschen-Theaters Heribert Malchers, Toyota-Präsident Toshiaki Yasuda sowie Stadt- und Domdechant Prälat Johannes Bastgen in den grün-roten Uniformen als Gäste des Postmeisters am Rosenmontag durch die Strassen Kölns.



Seine Altstädter-Kameraden wünschen Karl-Heinz eine tolle Zeit!



Kontakt

Sie möchten mehr über die Altstädter Köln 1922 eV erfahren?

Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen?

Sie sind an einer Mitgliedschaft interessiert?

Sie möchten unser Korps für Auftritte buchen?

Sie möchten Karten für unsere Veranstaltungen bestellen?

Unsere Geschäftsstelle hilft Ihnen gerne weiter!



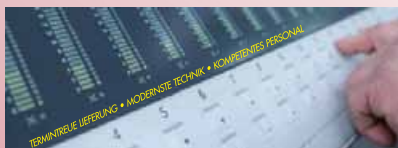
Alter Markt 28-32
50667 Köln

Telefon: 02 21/310 06 28

Telefax: 02 21/310 06 29

E-Mail: info@altstaedter.de

www.altstaedter.de



Ihre freundliche Druckerei



DRUCK GmbH

50672 Köln | Gladbacher Straße 45 | Telefon 0221/56 95 91-0 | Telefax 0221/56 95 91-20
E-mail: verwaltung@cede-druck.de | cede-druck-koeln@t-online.de | Internet: www.cede-druck.de

Mitglied werden



Hoffentlich haben wir Sie nicht verwirrt: Tanzkorps, Reiterkorps, Senat, Großer Rat, Freunde und Förderer, Reservekorps – ich will doch nur Mitglied werden!

Deshalb noch einmal kurz und prägnant:

Sie wollen in einer Gruppe Gleichgesinnter tanzen, in volle Säle mit klingendem Spiel einziehen, Zeit für rund 80 Auftritten in der Session mitbringen und den seit 1924 traditionellen, prächtig glänzenden Goldhelm der Altstädter tragen – dann sehen wir Sie gerne im Tanzkorps.

Zum Stichwort „Klingendem Spiel“, auch hier haben die Altstädter seit der Session 2011 etwas Neues zu bieten. Einen eigenen Regiments-Spielmannszug. Ob Profi oder Anfänger am Instrument. Proben, Proben und nochmals Proben und Sie werden gemeinsam mit dem Tanzkorps eine tolle Session erleben.

Sie reiten gern, kennen Pferde nicht nur vorzugsweise als Sauerbraten, sondern wollen auch mindestens 35 Reitstunden im Jahr leisten, sich einer fachlichen Prüfung zur Erlangung der Teilnahmeberechtigung zum Mitritt im Rosenmontagszug unterwerfen und ansonsten in einer Gruppe von kölschen Pferdefreunden ganzjährig an allen Unternehmungen teilnehmen, die etwas mit unseren vierbeinigen großen Freunden zu tun haben – willkommen bei den Reitern im Reiterkorps.

Sie wollen in einer Gruppe Gleichgesinnter der Gesellschaft in allen Belangen mit Rat, aber besonders auch mit Tat zur Seite stehen, die Bezeichnung des Senats als „Rückgrat der Gesellschaft“ für Ihr Mittun im Verein, in der Gesellschaft verinnerlichen und darüber hinaus auch finanziell zum Wohle der Altstädter Köln 1922 eV beitragen, dann begrüßen wir Sie gern im Senat.

Sie haben aufgrund vielfältiger Verpflichtungen nicht die Zeit, am Vereinleben in den genannten Gruppierungen im beschriebenen Maß aktiv teilzunehmen, möchten aber trotzdem gerade zur Karnevalszeit „während der Session“ als grün-roter Altstädter Offizier feiern, gelegentlich bei Großen Wachen mit aufziehen, am Altstädter Vereinleben in dem Ihnen möglichen Maß teilhaben und die Gesellschaft tatkräftig fördern. Dann ist das neu gegründete Reservekorps der richtige Ort für Sie.

Sie sind wirtschaftlich erfolgreich und finanziell unabhängig, sind „jeck op Jrön-Rut“ und wollen die Gesellschaft in erheblichem Maß unterstützen und deren Ziele langfristig aktiv begleiten, dann möchten wir Ihnen gern den kleinen und erlesenen Kreis unseres Großen Rats anbieten.

Schließlich – das ganze Vereinsleben ist Ihnen zu viel. Sie schätzen aber die Altstädter Köln 1922 eV und wollen ohne Mitgliedschaft oder anderweitige Verpflichtungen aus einer Mitgliedschaft heraus einen Beitrag zur Entwicklung und zum Wohlergehen der Gesellschaft leisten, dann wäre der Kreis der Freunde und Förderer das Richtige für Sie.

Egal wie Sie sich entscheiden: Unsere Geschäftsstelle, Frau Dörendahl, berät Sie, hilft Ihnen gerne weiter und vermittelt die Kontakte zu den einzelnen Gruppierungen. Es geht ja um Sie, um Ihren „Spaß an dr Freud“.



Einsteigen bitte!

Die Schillinggruppe - Ihr Service- und Reisepartner

- Sicherheit und Exklusivität sind unsere Maximen. • Umfangreicher Fuhrpark
 - Besonders geschultes Fahrpersonal • Höchster Fahrkomfort zu fairen Preisen
 - Wir bieten: Tagestouren, Städtereisen, Rundreisen, Ausflugsfahrten, Ferien- und Studienfahrten, große Events und vieles mehr
 - Genießen Sie z.B. mit Ihren Freunden eine Fahrt im Mannschaftsbus des 1.FC Köln!
- Planen Sie mit uns! Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

SOV

Schilling Omnibusverkehr GmbH

Telefon 02233 - 79 00 0 - www.schillinggruppe.de

SOV ist ein Unternehmen im Unternehmensverbund der KVB AG

*Wohlige Wärme im Winter
Angenehmes Klima im Sommer*

REMKO



**Unabhängig von
Öl und Gas**

**Energiekosten sparen durch
REMKO SuperTec -Inverter**

Inverter-Wärmepumpen Serie CMF

Energie aus der Luft hoch effizient nutzen: Die moderne Wärmepumpe mit der energiesparenden Technologie **REMKO SUPERTEC-INVERTER** macht es möglich. Bei hohem Bedarf arbeitet die Wärmepumpe intensiver, bei geringem Bedarf läuft sie auf „Sparflamme“. Das spart Kosten.

Mehr Informationen unter www.remko.de



Qualität mit System

Klima · Wärme · Neue Energien · Entfeuchtung



Lecker Mädchen.
Lecker Jungs.
Lecker Bitburger.

Bitburger wünscht eine schöne
Karnevalszeit.

Bitte ein Bit



www.bitburger.de



Der Orden zur Session 1995 war der erste, dessen Entwurf aus der Hand eines Kölner Künstlers stammte. Die Künstlerin war Gerda Laufenberg. Ihr folgten in den Jahren danach die Ordensentwürfe von Charly Pirot, Toni May, Jan Künster, Raffael Becker, Otto Schwalge und Dirk (Rollo) Jochmann, um nur einige zu nennen.

In dieser Session stammt der Entwurf von Walde Stapper.

Walde Stapper lebte bis zum Abitur in Süddeutschland und ist ihren Eltern dankbar dafür, dass sie ihr den Besuch einer Internatsschule ermöglichten. Dort wurde sie bereits sehr früh im musischen Bereich Kunst und Musik gefördert.

Als Kind liebte sie es, mit verschiedenen Materialien zu bauen, zu gestalten und sich kreativ zu verkleiden. Sie lieferte die Ideen, ihre Mutter musste das schier Unmögliche möglich machen.

Nach dem Abitur zog es Walde Stapper aus dem Süden Deutschlands in die Ferne. Aachen wurde ihre neue Heimat, in der sie auch eine neue und faszinierende Art den Karneval zu feiern, kennen lernte.

Studien in Kunst, Bildhauerei, Deutsch und Geschichte prägten die folgenden Jahre. Schon bald merkte sie während dieser Zeit, dass die Hochburg des Karnevals nicht Aachen sondern Köln ist.

Dies war natürlich nicht der einzige Grund, näher an den Rhein zu ziehen. Sie lernt ihren heutigen Mann, „ne echte kölsche Jung“ kennen. So hatte Walde Stapper nach ihrer Mutter wieder jemanden gefunden, der half, die vielen verrückten Kostümiddeen auch für den Straßenkarneval mit zu erschaffen.

Durch einen Trauerfall, welcher das heile Familienleben zerstörte, musste dann die berufliche Planung und somit das freie Schaffen und Arbeiten im Bereich Kunst in eine sichere Variante gebracht werden. Bis Anfang 2011 war sie als Lehrerin tätig. Eine Zeit, die sie nie bereute und ihre ganze Kraft und Engagement dort einbrachte. Auch der Erhalt der „kölschen Sproch“ lag ihr am Herzen. Nachdem ihr Mann seine Praxis als Kinderarzt beendete, ließ sie ihn „Kölsch AG´s“ in der Schule durchführen.

Damit nicht genug: Federführend organisierte sie fünf Schulsitzungen und stellte mit ihren Kolleginnen, stets dem Sessionsmotto entsprechend, ein mehrstündiges Programm zusammen. Voran gegangen war die Gründung einer Karnevals-AG für Eltern, die sie u.a. einen lebensgroßen Elferrat aus Pappmaché bauen ließ.



Unser Altstädter-Künstlerorden 2012

In der verbleibenden Freizeit, der heute pensionierten Lehrerin und leidenschaftlichen Künstlerin werden Karnevals-kostüme für Sitzungsbesuche und den Straßenkarneval gestaltet und genäht. Aber auch für einige Schulen gestaltet sie die Kostüme zur Teilnahme an den Schul- und Veedelszöch mit.

Neben Ausstellungen ihrer Bilder in Deutschland, sind diese auch auf Mallorca zu sehen. So kommt es, dass seit sieben Jahren in Folge Freunde aus deren Heimat Mallorca nach Köln zu Besuch sind, um gemeinsam Karneval zu feiern. Eine Woche Karneval pur. Für alle Tage und alle Events erhalten sie ein Kostüm, an denen bereits alljährlich ab Oktober fleißig gearbeitet wird.

Über ihren Basar für Nepal-Waisenkinder, den Walde Stapper seit Jahren kreativ gestaltet, erarbeitet und organisiert, lernte sie Altstädter-Schatzmeister Michael Robens und seine Familie näher kennen.

Michael Robens sah die Arbeiten der Künstlerin und hatte die Idee, auch einmal einen Sessionsorden für die Altstädter von ihr entwerfen zu lassen. Mit Freude ging sie ans Werk und die ersten Skizzen folgten. „Ich bin stolz, dass ich den Orden entwerfen konnte und auf das Ergebnis“, so Walde Stapper bei der Vorstellung des Ordens zur „Altstädter Feier des 11. im 11..





Seit 1909 der Name
für Bestattungskultur in Köln



LEO KUCKELKORN
Bestattungen GmbH

0221 44 94 19 – www.leokuckelkorn.de

NEWAYS

- 1. Haben wir für die Zukunft die richtige Strategie?*
- 2. Sind unsere Führungskräfte Vorbilder?*
- 3. Kennen wir die Stärken unserer Mitarbeiter?*
- 4. Haben unsere Mitarbeiter Lust auf Leistung?*
- 5. Spricht unser Vertrieb über Leistung und Nutzen?*
- 6. Spüren unsere Kunden den Teamgeist?*

*Neways Training
Frank Thiel
0221 3579445
Thiel@neways-group.com*



UNWIDERSTEHLICH EFFIZIENT.

DER NEUE XF 2.2 L DIESEL.

AB MTL.

299 €*

inkl. 3 Jahre Garantie ohne
Kilometerbegrenzung

- 140 kW (190 PS) starker 2.2 Liter Dieselmotor
- neues ZF 8-Gang-Automatikgetriebe
- „Intelligent-Stop-Start“-System
- Durchschnittsverbrauch von nur 5,4 l/100 km
- CO₂-Emission von lediglich 149 g/km

Erleben Sie den sparsamsten Jaguar aller Zeiten.



51647 GUMMERSBACH
TELEFON 0 22 61/92 83-0

51427 BERGISCH GLADBACH
TELEFON 0 22 04/9 48 28-0

58239 SCHWERVE
TELEFON 0 23 04/9 82 91-0

www.jaguar-wurth.de

* Jaguar XF 2.2 L Diesel: Barpreis 45.790 €, monatl. Leasingrate 299 €, Leasingsonderzahlung 9.990 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlauflistung 45.000 km. Ein Angebot der Jaguar Bank, Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH. Die Abbildung zeigt Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch l/100 km: 6,6 (innerorts), 4,8 (außerorts), 5,4 (kombiniert); CO₂-Emission: 149 g/km (kombiniert), RL 80/1268/EWG.

JAGUAR | XF

Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

Unser Tanzpaar Stefanie Pütz (Stänche) und Jens Scharfe (Zündkäaz) in seiner ersten Session von Beginn an spitze!





Nachschub erhalten Sie bei uns...

GETRÄNKE GROSS- UND EINZELHANDEL
WEBER
GmbH & Co.KG

Getränke Weber in Köln - unFASSbar gut!
Ihr Fachmann für Getränke und Veranstaltungen

Getränke Weber GmbH & Co.KG
Vogelsanger Str. 356 - 358 • 50827 Köln (Bickendorf)
Tel.: 0221 / 58 59 83 • info@getraenke-weber.com

Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

Unser Tanzpaar Stefanie Pütz (Stänche) und Jens Scharfe (Zündkäaz) in seiner ersten Session von Beginn an spitze!





Das volle Genuss-Programm

Feinste Würstchen

Frikadellen und
Hackfleischprodukte

Fleisch und
Bratenspezialitäten

Komponenten für
Feinkost und Menüs

Convenience-Produkte
Frischfleisch

Aufschnitt, Wurst- und
Schinkenspezialitäten

Seit 1718 wird die Firma Remagen von der Familie geführt. Seitdem hat sich vieles verändert, nur eines nicht: die Verantwortung, unseren Kunden ehrliche, gute Fleischwaren zu liefern.

Der gute Ruf ist uns Verpflichtung, denn davon existiert auch in modernen Zeiten ein gesundes Unternehmen.



HARDY REMAGEN
GMBH & CO.KG

An der Hasenkaule 9 – 13
50354 Hürth-Kalscheuren

Telefon 0 22 33 / 9 74 04-0
Telefax 0 22 33 / 9 74 04-30
Internet www.hardy-remagen.com
e-mail info@hardy-remagen.com

Unser Korpskoch

Wie in grauer Vorzeit bei den „richtigen“ Soldaten, ist es auch heute noch die Aufgabe des Korpskuchs für das leibliche Wohl seiner Kameraden zu sorgen.



Nachdem Erich Flender (Kochlöffel) nach 33 Dienstjahren die große Kelle und somit sein Amt in jüngere Hände gab, nimmt seit dem Korpsappell im Jahre 2007 Andreas Breeck (Banan) diese schöne Aufgabe wahr. Angefangen hatte für Andreas alles nach einem Sitzungsbesuch in der Session 1989. Danach arbeitete er sich als Bagagejunge im Rosenmontagszug so langsam in die „Altstädter-Küche“ vor. Andreas ist als Korpskoch traditionell Mitglied des Altstädter Tanzkorps und tanzt auch aktiv mit. Dort aus den Reihen des Tanzkorps stammt wegen seiner grazilen, teils leicht steifen und auch krummen Tanzhaltung sein Spitzname „Banan“. Übrigens die erste Südfrucht im Korps.



Gut.

Gut für den Karneval. Kreissparkasse.



Kreissparkasse
Köln

www.ksk-koeln.de

Die Kreissparkasse Köln ist der größte Förderer des Karnevals in der Region – sowohl finanziell als auch durch das vielfältige Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wenn's um Geld geht – ☎ Kreissparkasse Köln.





MOTIS GmbH ■ Mobile-Tiefbau-Systeme
Saugbaggervermietung



Rolf Kreps
Container Transporte

53859 Niederkassel-Mondorf (Gewerbegebiet)
Felix-Wankel-Straße 14
Tel.: 0228 - 9455393 • kreps.transporte@t-online.de

Jede Jeck es anders ...



... aber alle vertrauen bei Wurfartikeln auf unsere Erfahrung und unseren Service – wie in jeder Session.

Handelshof Köln-Müngersdorf
C&C Großhandel | Liefergroßhandel
Widdersdorfer Str. 429-431, 50933 Köln
Telefon 0221 510847-0

Mo – Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa 6.00 – 20.00 Uhr
www.handelshof.de



Altstädter-Krimi im Oellig



**Wir freuen uns auf eine schöne Session
mit den Altstädtern!**

Uschi und Martin Seul

Reissdorf em Oellig

Stammlokal, "Regimentsspillmannszoch"

Neusser Str. 87

50670 Köln

Tel. 0221 134716

reissdorf-oellig@t-online.de

www.reissdorf-oellig.de

***Auch im September 2012 wieder
Krimilesung und -dinner im Oellig.
Geschrieben und gelesen von Uschi Seul.***



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

Unser neuer und nun eigener Regiments-Spielmannszug fand in seiner ersten Session stets den richtigen Ton!

Dankeschön und Auszeichnung zugleich

Anders als in den Vorjahren war der Ablauf des traditionell letzten Auftritts unseres Korps bei der KG „Die Große von 1823 e.V.“ am Karnevalssonntag im Gürzenich.

Der Regiments-Spielmannszug zog zwar mit dem Elferrat, jedoch ohne Korps ein und spielte sein Auftakt-Potpourri. Dann folgte der Einmarsch des Korps in Begleitung von original schottischen Pipes & Drums (aus Düsseldorf) und somit doch mit eher Altstädter fremden Klängen.

Alle Kameraden in Grün-Rot wussten, was nun kam. Nur einer nicht, Tambourmajor Bernhard Röttgers (Waggelknee). Seine Jungs aus dem Spielmannszug und des Altstädter Korps hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen.

Eine lange, dunkle Holzkiste wurde entsprechend würdevoll musikalisch begleitet auf die Bühne getragen und die Spannung stieg. Der Inhalt, ein eigens in Schottland angefertigter und sehr wertvoller Tambourstab. Die schottische Firma fertigt fast ausschließlich die Ausrüstung für die Gardes des englischen Königshauses und es bedurfte schon einiger Überredungskunst, auch mal etwas für eine Kölner Karnevalsgesellschaft anzufertigen. Somit nun wohl einmalig in Köln. Voller Stolz führte Berni seinen Regiments-Spielmannszug mit neuem Tambourstab an Rosenmontag durch unser Köln.

Engelmann

BESTATTUNGSHAUS

Familienunternehmen seit 1919

Ringstraße 33
50996 Köln-Rodenkirchen

0221 39 47 06

Rondorfer Hauptstraße 30
50997 Köln-Rondorf

02233 39 65 99

Alle Bestattungsarten
Hauseigener Verabschiedungsraum
Individuelle Trauerfeiern in unseren Räumen
Eigene Trauerdrucksachenerstellung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Fachberatung nach Ihren Wünschen
Wir beraten Sie auch zu Hause
Wochenend- und Nachtdienst



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

Unser neuer und nun eigener Regiments-Spielmannszug fand in seiner ersten Session stets den richtigen Ton!



ENTDECKE DIE
NACHTAKTIVEN.
BEI EINER ABENDFÜHRUNG
IM AQUARIUM.

Jetzt anmelden oder informieren:
www.koelnerzoo.de oder Tel: 0221-7785-121



KÖLNER ZOO



Event-Technik mieten – Video, Audio, Licht, IT, Content

Erleben Sie Begeisterung!

Unsere Event-Profis garantieren Ihnen eine einzigartig flexible Bandbreite an neuen Ideen und Know-how.

Mit unserem state-of-the-art Equipment aus allen Bereichen der Medientechnik machen wir aus Ihrem Event ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne.

plus Flexibilität mehr Dynamik

Medien Systeme

Niederlassungen
Netzwerkpartner

Berlin Hamburg
Nürnberg Wien

Hannover
Innsbruck

Düsseldorf
Zürich

Köln

Frankfurt

Stuttgart

München

T 02204.204-0

F 02204.204-100

info@gb-mediensysteme.de

www.gb-mediensysteme.de



Passt...alle sitzen!

Wieder liegt eine tolle Session hinter uns und wir Altstädter können auch sehr zufrieden auf unsere 12 öffentlichen Veranstaltungen mit mehr als 16.000 Besuchern zurückblicken.

Wer diese Zahlen liest, verschwendet kaum einen Gedanken darüber, welchen Aufwand es bedeutet, den alljährlichen Kartenwünschen nachzukommen.

Alles beginnt bereits in der laufenden Session. Sitzungsgäste sind begeistert und bestellen gleich die Karten für ihre Wunsch Sitzung im kommenden Jahr. Dies ist dann bereits eine gute Planungsgrundlage für die Kartenorganisatoren.

Bei uns Altstädtern hat Wolfgang Gries (Schlotesel) diese wichtige Aufgabe seit nunmehr zehn Jahren inne. Seine Körpergröße von genau zwei Metern kommt ihm da oft sehr entgegen, vor allem wenn es darum geht, im vollbesetzten Saal den Überblick zu behalten.

„Nach der Session heißt auch beim Kartenverkauf vor der Session.“ Die ersten Werbeflyer werden verschickt, im Internet die aktuellen Daten eingestellt, und so nach und nach trudeln die Kartenbestellungen im Laufe der Sommermonate in unserer Geschäftsstelle ein. Unsere Mitarbeiterinnen sammeln, und ab Spätsommer beginnt für Wolfgang die Arbeit. Zweimal pro Woche reicht nun noch aus, um die Platzverteilung in den verschiedenen Sälen vorzunehmen. Im Oktober geht es dann richtig los. Auch die Mitglieder haben ihre letzten Kartenwünsche eingereicht, Ehrengäste werden angeschrieben, Firmenkunden entsprechend beraten, und die Zeit bis zur ersten Sitzung im Gürzenich, Sartory, Maritim Hotel oder Kristallsaal wird kürzer.

Der Kartenverkauf für die „Feier des 11. im 11.“ ist da noch eine leichte Übung, da es keine Tisch- oder Platznummern gibt. Doch für die Sitzungen muss alles genau passen. Unsere Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle sitzen mit Fleiß vor dem

Buchungsprogramm und stimmen sich mit Wolfgang regelmäßig ab.

Wenn man dann glaubt, es ist alles im Lot...geht's los: Kann ich noch ne Karte dazu bekommen? Können wir zusammen an einem Tisch mit unseren Freunden sitzen? Ich habe da was vergessen, geht das noch? Haben wir auch wieder einen Platz mit schönem Blick zur Bühne? Die Fragen sind leichter gestellt als gelöst und beantwortet?

Hier ist nun Diplomatie und vor allem Erfahrung gefragt.

Aber wie heißt es doch so schön: „Et hät noch immer jot jejange!“

Wenn dann der Einlass zur Sitzung beginnt und die ersten Gäste das Foyer betreten, ist auch Wolfgang nicht weit. Bereits 2 Stunden vor der Veranstaltung ist er vor Ort und checkt die Bestuhlung im Saal. Alles muss mit seinen Plänen übereinstimmen, jeder Stuhl am vorgesehenen Platz stehen. Er hilft freundlich bei Fragen und zeigt den Gästen gerne ihre Plätze.

Wenn dann alles „passt...und alle sitzen“, kann er zufrieden entspannen, durchatmen und in aller Ruhe ein kühles Kölsch zu sich nehmen. Er hat es sich verdient und freut sich auf die nächste Veranstaltung!



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Unsere Sitzungen“





TRATTORIA CASA DI MODICA



ERLEBNISSE IN
KULINARISCHE
GASTLICHER ATMOSPHERE

FRIESENWALL 104
50672 KÖLN
TEL/FAX 02 21 277 99 656
MOBIL 0177 571 95 94
TRATTORIA@CASA-DI-MODICA.DE

11:45 BIS 15:00 UHR
18:00 BIS 22:30 UHR
SAMSTAGS 12.00 BIS 22.30 UHR
SONN- & FEIERTAGS GESCHLOSSEN



LUDWIG HEMMERSBACH Strassen- und Tiefbau GmbH

Mitglied der Strassen- und Tiefbau Innung Köln-Bonn seit 1976

Ausführung sämtlicher Strassen- und Tiefbauarbeiten
Kanalhausanschlüsse · Natursteinpflasterarbeiten

Dürener Str. 137 · 50931 Köln - Lindenthal

Tel. 0221 - 40 36 78

www.hemmersbach-online.de



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Unsere Sitzungen“



Ein Haus für alle Fälle.
Made by

Dorint

An der Messe
Köln



Charme, Luxus und unaufdringliche Freundlichkeit verleihen unserem Haus ein Ambiente, in dem Sie sich schnell heimisch fühlen werden. Die hochwertige Einrichtung der 313 Zimmer und Suiten im modernen Design bietet Ihnen allen Komfort, den Sie von einem First-Class-Hotel erwarten dürfen.

Ein weiterer Pluspunkt für alle Besucher der Kölnmesse: Unser Hotel liegt vis-à-vis dem Messeeingang und gibt Ihnen so die Gelegenheit, sich jederzeit für ein vertrauliches Gespräch oder eine Pause in privater Atmosphäre zurückzuziehen.

Dorint - An der Messe - Köln

Deutz-Mülheimer Straße 22 - 24 · 50679 Köln
Tel.: +49 221 80190-0 · Fax: +49 221 80190-800
E-Mail: info.koeln-messe@dorint.com
www.dorint.com/koeln

Sie werden wiederkommen.



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Unsere Sitzungen“



Wir haben ein großes Herz

**für die Aktiven des
Kölner Karnevals**



**und wenn's irgendwann mal nötig ist,
auch ein neues Gelenk!**

Wir machen mobil!

Klinik für Orthopädie
Krankenhaus der Augustinerinnen Köln
www.koeln-orthopaedie.de
Telefon 0221-33 08 13 51 + 33 08 13 52



ORTHOPÄDIE
im Severinsklösterchen

Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

Nicht nur Rosenmontag bei Kaiserwetter

Ob es tatsächlich am Segen des Papstes beim Besuch des Kölner Dreigestirns 2011 im Vatikan gelegen hatte, wir wissen es nicht. Aber sicher müssen der liebe Gott und auch Petrus beide Kölsche sein. Denn das Karnevals-Wetter war ein Traum! Von Weiberfastnacht bis hin zum Aschermittwoch, blauer Himmel und Sonne pur. Altstädter, was willst Du mehr?

So ließ es sich bereits an Weiberfastnacht auf unserem Alter Markt so richtig stimmungsvoll gemeinsam mit einigen Tausend Jecken aus Nah und Fern feiern. Doch das Feiern hatte auch eine Schattenseite. Grund war eine Praline aus dem Publikum, welche Prinz Frank I. im Gesicht traf. Dies war sicherlich so nicht gewollt, ist aber gefährlich und gehört sich nicht! Was auch unser Präsident Hans Kölschbach mit scharfen Worten in Richtung Publikum zum Ausdruck brachte. Die Werferin wurde ermittelt und entschuldigte sich später beim Prinzen.

Die offizielle Eröffnung des Straßenkarnevals in Köln durch den amtierenden Kölner Oberbürgermeister und den Festkomitee-Präsidenten, veranstaltet von den Altstädtern, hat seit 1953 ihre Tradition. Eine Tradition, die weitaus früher ihren Ursprung hat und begann. Bereits im Mittelalter feierten die Marktfrauen an Weiberfastnacht auf dem Alter Markt zu Köln. Somit hat auch diese offiziellen Veranstaltungen, neben der offiziellen Sessionseröffnung am 11.11. und der Proklamation des Kölner Dreigestirns, ihren festen Platz im Verlauf einer jeden Session. Umso bedauerlicher ist es nicht nur für den Verfasser dieses Beitrages, dass einzelne Medien den Schwerpunkt ihrer Berichterstattung auf den negativen Zwischenfall, den Pralinenwurf auf Prinz Frank I., beschränkten. Zu den vielen Facetten die der Kölner Karneval zu bieten hat, gehört die Veranstaltung auf dem Alter Markt als ein fester Bestandteil unseres vaterstädtischen Festes. Mit dem Besuch der zahlreichen

feiernden Gäste an diesem Tag wurden die Mühe und der große Aufwand, den die Altstädter alljährlich betreiben, dennoch belohnt.

„Wird das Wetter bis Rosenmontag so bleiben?“, fragte sich doch so mancher Karnevalist in aller Stille. Ja, es blieb so! Rosenmontag bei Kaiserwetter, nicht nur für das Dreigestirn.

Über 700 Altstädter und deren Helfer erlebten einen Rosenmontagszug wie im Traum und das traumhafte Wetter ließ auch für Prinz Frank I. den Vorfall von Donnerstag vergessen machen. Über eine Million Besucher am Zugweg. Kölner und Gäste in dieser Stadt sorgten mit den Akteuren im Zug für unvergessliche Stunden. All dies bot sich auch den Gästen auf unserer Tribüne, die in diesem Jahr erstmals auf dem Alter Markt, der Altstädter-Heimat, stand. Gäste der Altstädter im Rosenmontagszug waren in diesem Jahr der Geschäftsführer des 1. FC Köln, Claus Horstmann, und „De Doof Noss“, Hans Hachenberg. Für Hans Hachenberg war es, man höre und staune, die erste Mitfahrt im Rosenmontagszug überhaupt. Und das im Alter von 85 Jahren nach 65jähriger Bühnenpräsenz. Leider aber blieben auch diese hochkarätigen Gästen bei der schreibenden Presse unerwähnt.

Wir Altstädter bedanken uns für eine hervorragende, vergangene Session bei Allen, die zum Gelingen unseres vaterstädtischen Festes beigetragen haben.





WÄRME • KÄLTE • TROCKNUNG • STROM

Leistung ohne Handicap

**Wir sorgen für das natürlichste der Welt.
Für gute Luft, reine Luft, kalte und
trockene Luft, frische und warme Luft.
Und außerdem für Strom.**



Köln • Berlin • Chemnitz • München • Prag

Luft, Wasser und Strom sind unsere Partner.

Oskar-Jäger-Straße 145 • 50825 Köln
Telefon (0221) 95 44 59-0 • Fax (0221) 95 44 59 90
email: koeln@helot.de • www.helot.de

contex-com.de

Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Weiberfastnacht“





En der jecken Zigg wünsche mer üch vill Spass!

Kölner Bank eG
Hohenzollernring 31-35
50672 Köln
Tel.: 0221/2003-2004
www.koelnerbank.de



Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln
Hauptsponsor des Festkomitees Kölner Karneval von 1823

jodemorjedojeck

www.veedelskrom.de
– schöne Saache für ding Veedel –

ein Projekt der Solution GmbH, Köln



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Weiberfastnacht“





Wenn andere feiern! Rosenmontag aus Sicht eines Altstädter Zuggruppenleiters

Endlich ist er da, der alljährliche Höhepunkt des Kölner Karnevals. Es ist Rosenmontag; also der Tag, der nicht nur das Highlight, sondern auch das bevorstehende Ende der Session bedeutet.

Bis zu diesem Tag ist im Vorfeld bereits sehr viel erledigt worden. Detlef Erberich vom Senat hat sich um die Kutschen und Prunkwagen gekümmert und die Bestückung mit Wurfmaterial überwacht.

Martin Berg, Schriftführer und Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes der Altstädter Köln 1922 eV, steht regelmäßig mit dem Festkomitee des Kölner Karneval von 1823, insbesondere mit Zugleiter Christoph Kuckelkorn, in Verbindung. Er hat bis zum Startschuss des Rosenmontagszuges an mehreren Gesprächen mit dem Festkomitee und den verantwortlichen Gruppenleitern der am Rosenmontag mitwirkenden Gesellschaften teilgenommen. Martin ist verantwortlich für die Einhaltung der Regularien, die ordnungsgemäße Anmeldung und zu erstellenden Teilnehmerlisten. Jedes Jahr auf ein Neues muß er die einzelnen Gruppierungen immer wieder animieren, alle Unterlagen und Zahlen rechtzeitig vorzulegen, damit die verbindlichen Fristen gegenüber der Zugleitung eingehalten werden können.

An der letzten Besprechung, die in der Halle des Festkomitees am Maarweg durchgeführt wird, nehmen neben Martin Berg auch Detlef Erberich und Günter Reinz als Gruppenleiter teil. Bei dieser Sitzung weist Zugleiter Christoph Kuckelkorn nochmals auf alle Besonderheiten des Zugweges und die Startzeiten der einzelnen Gruppen hin.

Für unsere drei Gruppenverantwortlichen beginnt der Rosenmontag stets sehr früh. Bereits um 5.30 Uhr holt Altstädter-Fahrer Michael Arnold zunächst Martin Berg zu Hause ab und chauffiert ihn in die Wagenhalle nach Köln-Roggendorf. Wäh-

rend Martin hier die Traktorfahrer erwartet und den Abtransport der Wagen koordiniert, kommt Heinz Esser, Mitglied des Senats und Eigentümer der Halle, bereits von der ersten Tour aus der Kölner Südstadt, dem Aufstellplatz der Altstädter, zurück. Ohne Verzögerungen werden die letzten Anhänger angespannt und der Tross setzt sich erneut in Marsch. Jetzt zum Kölner Großmarkt, wo die Kutschen dann bespannt werden.

Zwischenzeitlich hat Fahrer Michael auch Günter, „et Schöckelpäd“, und Detlef abgeholt. Mit einer Kanne frisch aufgebrühten Kaffees geht die Fahrt ins langsam erwachende Köln zur Severinstorburg. Danach beginnt für Michael die Abholrunde weiterer Altstädter-Offiziellen, die ihn bis etwa 10.30 Uhr beschäftigt.

In und an der Torburg wird zunächst geprüft, ob die Beflaggung auf der Turmspitze noch in Ordnung ist und ob der Raum im 3.Obergeschoss, in dem sich die Altstädter vor dem Zug treffen und ein kleines Frühstück zu sich nehmen können, in gewohnt perfekter Weise vorbereitet wurde. Dankeschön an Leonard Schuller, genannt „Nüggel“, auf ihn ist eben immer Verlass. Frischer Kaffee, frische Brötchen, Eintopf, Schnitzel und Frikadellen stehen bereit und bilden die ideale Grundlage für einen anstrengenden Tag.

Anschließend folgt auf dem Fußweg zum Aufstellplatz, dem Ubierring, zum wiederholten Mal ein vorsichtiger Blick gen Himmel: *ränt et oder ränt et nit? Besser wör jo nit!*

Jeder Gesellschaft wird in den Straßen der Kölner Südstadt ein bestimmter Bereich durch die Zugleitung als Aufstellfläche zugewiesen. Wir Altstädter sind traditionell im ersten Drittel des Zuges dabei. Der vorgegebene Platz von der Hausnummer 49 bis zur Ecke Rheinuferstrasse ist entschieden zu klein, um alle Wagen und Kutschen hintereinander aufzustellen. Also kommen

Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Rosenmontag“





Wenn andere feiern! Rosenmontag aus Sicht eines Altstädter Zuggruppenleiters

zunächst die wenigen Zugfahrzeuge mit den Prunkwagen. Der erste Traktor, er zieht den Festwagen des Senats, wird – um jeden Millimeter kämpfend – genau bis zur Hausgrenze von Haus 49 gefahren, der zweite Traktor steht am definierten Ende des Aufstellplatzes. Er zieht den Festwagen des Großen Rats. Damit ist zunächst verhindert, dass die davor bzw. dahinter stehenden Gesellschaften den Raum „okkupieren“, also freundschaftlich übernehmen, um selbst etwas mehr Platz zu erhalten.

Das ganze Rangieren ist dann bis 8.00 Uhr erledigt. Und immer wieder der sorgenvolle Blick in den morgendlichen Himmel über Köln. „*Leeven Jott, loss et bloß nit räne!*“

Auf der zweiten Spur des Ubierrings findet immer noch ein reger Lieferverkehr statt, der Wurfmaterial, Strüssjer und Ausrüstungsgegenstände für die kleineren Gesellschaften heranschafft und entlädt. Um 08.30 Uhr die erste Überraschung.

Kutschen, die eigentlich am Kölner Großmarkt bespannt werden und gegen 10.30 Uhr am Aufstellplatz ankommen sollten, müssen wegen Eisplatten auf dem Großmarktgelände nun auf der Rheinuferstrasse mit ausreichendem Abstand in Richtung Norden aufgestellt werden.

Die Pferdetransporter bleiben mit Zustimmung des Ordnungsamtes in der Linksabbiegerspur zum Ubierring stehen. Weitere Fahrzeuge, die die Kisten mit Satteltaschen, Satteldecken und den Körben für das Wurfmaterial für die Reiter anliefern, sorgen zusätzlich dafür, dass es eng wird. Dank Mithilfe der zwischenzeitlich eingetroffenen Reiter hält sich das Chaos in Grenzen.

Ein kurzer Blick zum Himmel: „Et rânt noch nit. Vielleicht hammer Jlöck“.

Zwischenzeitlich haben Martin und Detlef die Wagenengel, die Läufer für das Wurf-

material der Fußgruppen und acht Helfer, die die beiden rollenden Pferde „Jeck op Jöck“ schieben, nochmals instruiert oder – um es mit Martin Berg's Worten zu sagen – vergattert. Zugleich werden einheitliche Jacken verteilt, die Helfer erhalten zudem ein Basecap der Altstädter und latexbeschichtete Stoffhandschuhe da die „Jeck op Jöck-Pferde“ direkt am Rad geschoben und gelenkt werden.

Fädisch, mer künne trecke.

Sobald sich gegen 11.45 Uhr das stolze Tambourkorps mit klingendem Spiel an der Spitze der Altstädter in Marsch setzt, ist die Arbeit für Detlef beendet. Er nimmt seinen Platz in der Fußgruppe des Senats ein und genießt den Rosenmontagszug.

Martin bleibt an der Spitze und Günter achtet beim Abmarsch auf die richtige Reihenfolge der einzelnen Kutschen und schleust die Reiter an der richtigen Stelle ein. Der Präsident, der das Ende der Gruppe bildet, bekommt die Info: „*Herr Präsident, dat janze Schmöljze jeht*“.

Ein letzter Blick auf den Aufstellbereich: *nix verjesse?, alles fott?* und die Altstädter ziehen.

Voll Stolz können wir feststellen, dass wir den Aufstellplatz sauber und ohne Verpackungsmüll verlassen haben, da die Bagagewagen alle mit fertig verpackten Wurfbeuteln für die Fußgruppen beladen sind.

Jetzt beginnt der zweite Teil der Arbeit für die Gruppenleiter.

Nach dem Eintauchen in die Massen hinter der Severinstorburg gilt es, diverse Streckenteile abzusichern, um die mit Pferden bespannten Kutschen sicher um enge Kurven und über die Stahlbrücke an der Dauerbaustelle Severinsbrücke zu leiten. Die Kutschen sollten möglichst ohne zusätzlichen Stopp über die Stahlkonstruktion, insbesondere über die Schrägen

Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Rosenmontag“





Wenn andere feiern! Rosenmontag aus Sicht eines Altstädter Zuggruppenleiters

der Rampen fahren können. Gerade in der ersten Hälfte des insgesamt mehr als 6 km langen Zugweges ist man bemüht, ein allzu häufiges Anhalten des Zuges zu vermeiden. Jedes Anziehen des sehr schweren Wagens, bei dem sich die zwei oder vier Kaltblüter in die Gurte stemmen (der Kutscher spricht vom Drücken), erfordert bei den Pferden einen hohen Kraftaufwand. Die rollende Kutsche zu ziehen ist dann kein Problem. Die geballte Kraft, die beim „Drücken“ sichtbar wird, ist in höchsten Maße beeindruckend, stellt aber auch ein hohes Risiko dar, da die Pferde auf nassem Kopfsteinpflaster oder Stahl häufig seitlich wegrutschen.

Durch ständige Wechsel der beiden Gruppenleiter wird die gesamte Altstädtertruppe liebevoll „überwacht“. Das Augenmerk gilt z.B. dem Reiterkorps um festzustellen, ob eines der Reitpferde besonders nervös ist und unter Umständen aus dem Zug genommen werden muss. Die Entscheidung, ob das der Fall ist, trifft in erster Linie der Reiter selbst. An dieser Stelle ein Danke an das berittene Korps, dessen Mitglieder sich ihrer Verantwortung durchaus bewusst sind und keine unnötigen Risiken eingehen. Geeignete Stellen für das Ausleiten von einzelnen Pferden hat man zwar vorsorglich ins Auge gefasst, aber leider halten sich die Pferde nicht an diese Planung, so dass improvisiert werden muss. Bis heute ist es aber bei den Altstädtern Dank des Könnens des jeweiligen Reiters und der Pferdeführer und teilweise mit Hilfe des Präsidenten, der dafür seinen Prunkwagen verlässt – immer wieder gut über die Bühne gegangen. Nur den Zuschauern am Straßenrand muss man ständig wieder klarmachen, dass ein übernervöses Pferd keine „Schaueinlage“ der Altstädter ist, sondern eine Gefahr darstellt und eine breite Gasse sowie ein ausreichender Abstand zum Pferd Verletzungen verhindert.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist das Einsammeln von „versprengten Kameraden“, besonders des Tanzkorps, die beim Bützen mit zunehmender Wegstrecke a) den Überblick und b) den Anschluss verlieren. Sie werden mit viel Geduld eingesammelt und wieder in Richtung Korps geleitet.

Ein wenig Unmut einzelner Zugteilnehmer zieht man sich dann am Ende des Zuges zu. Das über die Strasse gespannte Banner mit dem Hinweis „WERFEN EINSTELLN“, das sich unmittelbar hinter dem Festwagen des Zugleiters Christof Kuckelkorn befindet, ist zwingend zu beachten. Eigens abgestellte Beobachter zeichnen auf, welche Gruppierung sich nicht an diese Regel hält. Dies kann dann zu netten Gesprächen zwischen unserem Präsidenten und dem Zugleiter führen.

Also bleibt einer der Gruppenleiter an dieser Stelle stehen und versucht, seine Altstädter-Kameraden durch Zurufen am Werfen zu hindern. Lediglich beim Gast unseres Postmeisters in der Session 2009, dies war kein geringerer als Domdechant Prälat Johannes Bastgen war ein Stoppen nicht möglich. Er war einfach nicht zu bremsen. Seine wenigen Würfe hinter dem Banner konnten wir den eingesetzten Beobachtern als Segnung der hier am Straßenrand stehenden Zuschauer verkaufen. Das wurde akzeptiert.

Wenn sich der Zug unmittelbar danach auflöst, heißt es Fußgruppen bitte rechts, Kutschen bitte links abbiegen. Martin sorgt noch einmal dafür, dass auch hier den Anweisungen der Ordner des Festkomitees Folge geleistet wird. Wenn dann alle Pferde und Kutschen wohlbehalten an den Sammelpunkten angekommen sind, endet die Tätigkeit der Gruppenleiter und mit einem unbeschreiblichen Genuss wird das erste, frisch gezapfte Kölsch getrunken. Na dann Prost!



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Rosenmontag“





automotive technologies



VETYS® - VEHICLE & TYRE SETUP TECHNOLOGY

WWW.VETYS.EU
TELEFON: 0221 / 33 77 06 22

OSKAR-JÄGER-STRASSE 155
50825 KÖLN-BRAUNSFELD



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Impression aus der Session“



Pittermännchen 10/15/20 1



gut
gekühlt
für
Zuhause

Abholmarkt auch für Flaschenbiere

alkoholfreie Getränke und Säfte

Bierpavillon - Verleih

Schankwagen, Tische, Bänke

Gläser für alle Festlichkeiten

Getränke Huth-Stammel

Köhlstraße 9

50827 Köln (Ossendorf)

Telefon 58 61 98 + 58 44 90

Fax 5 80 21 67



Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!

„Impression aus der Session“



Jeck an drei tollen Tagen ...

*... sachlich und vertrauensvoll
das ganze Jahr!*



Die Allianz Vertretung ganz in Ihrer Nähe.



Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge
überprüfen oder Vermögen aufbauen
möchten:

Als Ihr Ansprechpartner vor Ort stehe
ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Service steht bei mir an erster Stelle.

Rufen Sie mich doch einfach an.

Peter Albert Schaaf

Seit 1988 Vertretung der
Allianz Versicherungsgesellschaften

Peletierweg 28

51143 Köln

Telefon und Fax:

0 22 03 / 8 22 74

schaaf.peteraversicherung@t-online.de



11 Fragen an...unseren Präsidenten Hans Kölschbach genannt die „Knallbotz vom Aldermaat“



1922 – 2012...en jecke Zick! 90 Jahre Altstädter Köln 1922 eV. Grund genug für die Redaktion, unseren Präsidenten Hans Kölschbach – auch er feierte vor wenigen Monaten einen „runden“ Geburtstag – mit unseren 11 Fragen zu überraschen.

Hans Kölschbach, geboren 1961 in Wipperfurth, Steuerberater, Mitglied der Altstädter Köln 1922 eV seit 1994, Jungfrau im Kölner Dreigestirn 2001 zusammen mit Bauer Walter Engelmann und Prinz Franz Buchholz, Kommandant des Tanzkorps 2002 bis 2005. Seit 2004 Präsidöres der stolzen Altstädter Korpsgesellschaft. Hans Kölschbach ist verheiratet mit Ehefrau Christine. Das Ehepaar hat drei Kinder.

1. Red.: Hans, Präsident der Altstädter Köln 1922 eV, eine Gesellschaft mit fast 400 Mitgliedern, über 10 Veranstaltungen in der Session und dem Umsatz eines mittelständischen Unternehmens, daneben Familienvater, Mitinhaber der renommierten Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH, aktiv im Pferde- und Fahrspport, bekennender FC-Fan bei Heim- und Auswärtsspielen – wie schaffst Du es, all diesen Aufgaben gerecht zu werden?

H.K.: Familie, Beruf und Hobby unter einen Hut zu bekommen, ist schon eine Herausforderung. Diese kann man nur meistern, wenn man in allen Bereichen Rückhalt und

Unterstützung hat. Dazu bedarf es natürlich auch viel Toleranz, insbesondere von meiner Frau Christine und meinen Partnern im Unternehmen.

2. Red.: Was hat Dich seinerzeit im Jahr 1994 zu den Altstädtern gebracht? Hätten es auch z.B. die EhrenGarde, die Roten oder Blauen Funken oder eine Frackgesellschaft stattdessen sein können?

H.K.: Zu Beginn der 90er Jahre war ich beruflich in Chemnitz stark engagiert. Meine langjährigen Freunde Jürgen Gajewski und Helmut Falkner waren bereits Altstädter. Sie hatten die Sorge, ich würde mich zu sehr von Köln entfernen. Sie versuchten daher, mich zu Altstädter-Veranstaltungen mitzunehmen. Zudem war ich zu jener Zeit ständiger Gast im Brauhaus Zur Schreckenskammer im Ursulaviertel, in dem ich meine kleine Kölner Wohnung hatte. Auch dort verkehrten die Altstädter. Gemeinsam mit Georg Wirtz, dem Sohn der Inhaber, entschlossen wir uns für den Eintritt in die Altstädter, wenngleich die Verlockung, den Roten Funken beizutreten, recht groß war.

3. Red.: 90 Jahre Altstädter Köln 1922 eV. Davon schon 7 Jahre unter Deiner Präsidenschaft. Was hat sich in diesen 7 Jahren bei uns Altstädtern geändert, sei es zum Vorteil oder auch zum Nachteil, worauf bist Du in der Zeit Deiner Präsidenschaft besonders stolz?

H.K.: In den letzten 7 Jahren hat sich bei den Altstädtern in der Tat viel getan. Nicht so sehr durch mein persönliches Tun, sondern vielmehr durch gute Teamarbeit im Gesellschaftsvorstand und den Teilgruppen der Altstädter. Wir haben dabei auch kritische Momente erleben müssen, die wir aber gemeinsam bewältigt haben. Wir haben zwei neue Gruppen in den Altstädtern mit dem Großen Rat und dem Reservekorps etabliert, wir haben neue Veranstaltungen wie die Karnevalskostümparty „Mittendrin im Zims“ und

Kamelle *us* Kölle

Vertrieb von
Wurfmateriale in
Gesellschaftsetikett

JÜRGEN BIND-

Tradition ver*BIND*et.

Venloer Str. 1305 · 50829 Köln · Telefon 02 21/9 50 32 10

Fax 02 21/95 03 21 25 · Email: jbind@t-online.de



11 Fragen an...unseren Präsidenten Hans Kölschbach genannt die „Knallbotz vom Aldermaat“

die „Zoositzung“ zu Gunsten des Kölner Zoos ins Leben gerufen, wir haben unsere Kutschen und Wagen für den Rosenmontagszug auf neuesten Stand gebracht, wir haben uns zu einem jungen und sehr aktiven und damit attraktiven Tanzkorps entwickelt und wir haben endlich unsere Tribüne am Rosenmontag auf dem Alter Markt. In den letzten 7 Jahren mussten wir uns zudem zwei Mal ein neues Tanzpaar suchen. Und das, dank der tollen Arbeit des Korpsvorstandes und der Trainerin, mit viel Erfolg. Überraschend, aber nicht unvorbereitet, traf uns die Aufkündigung der über 60jährigen Zusammenarbeit durch unseren damaligen Regimentsspielmannszug. Aber auch diesen vermeintlich riesengroßen Verlust haben wir mit dem Neuaufbau aus eigenen Reihen innerhalb kürzester Zeit mehr als kompensieren können. Ich glaube mit Stolz sagen zu können, dass die Altstädter noch nie so gut dagestanden haben wie derzeit.

4. Red.: Was sind die Prinzipien Deiner Führung als Präsident eines kritischen, um nicht zu sagen widerborstigen Traditionskorps mit vielen Gruppen, Gruppierungen und täglich gelebten Eitelkeiten und Eigenmächtigkeiten? Was macht Deinen Führungsstil im Vergleich zu anderen aus? Erkennst Du selbst Defizite in der Art und Weise Deines Führungsverhaltens? Welche?

H.K.: Ein Traditionskorps des Kölner Karnevals kann man als Präsident meines Erachtens nicht so führen, wie es ein Vorstand eines Wirtschaftsunternehmens kann. Es gilt rd. 400 Ehrenamtler, die nicht wirtschaftlich abhängig vom Verein sind, unter einen Hut zu bringen. Keine leichte Aufgabe sicherlich, im Team, nämlich mit dem Vorstand, aber machbar. Natürlich bin ich als Präsident der Repräsentant des Vereins in der Öffentlichkeit. Aber geführt werden die Altstädter von einem Vorstand, in dem alle Gruppen vertreten sind. Alle wesentlichen Beschlüsse werden im Vorstand

abgestimmt. Und das in fast allen Fällen sogar einstimmig. Ich glaube zwar nicht, dass ich entscheidungsunfreudig bin, binde aber gerne meine Vorstandskollegen bei Entscheidungen ein. Dieses führt unter Umständen zu Zeitverlusten, die meines Erachtens aber verkraftbar sind.

5. Red.: Als immer noch „junger“ Präsident gemessen am Alter liegt natürlich die Frage nahe – was sind Deine Ziele unter Deiner Präsidentschaft, wohin willst Du die Altstädter Köln 1922 eV führen?

H.K.: Danke für die Blumen hinsichtlich meines Alters. Aber die Führung eines Traditionskorps ist keine Frage des Alters. Wir Altstädter stehen mit unseren Veranstaltungen im ständigen Wettbewerb mit den vielen dem Festkomitee angeschlossenen Karnevalsgesellschaften und leider auch gewerblichen Anbietern. Hier kommt der Arbeit und Weitsicht des Literaten eine ganz besondere Bedeutung zu. Mit Hubert Koch haben wir einen hervorragenden Literaten. Die Programme der Altstädter sprechen für sich. Ich erlaube mir – wie



RUNDGANG DURCH DAS KÖLNER SCHMUCKKÄSTCHEN



Das RheinEnergyStadion ist eines der schönsten Stadien weltweit.

Wollen Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen? Dann melden Sie sich zu einer **Stadionführung** an! In einem 75-minütigen Rundgang werden Sie alle interessanten Bereiche des „Kölner Schmuckkästchens“ besichtigen.

Betreten Sie doch einmal die Umkleidekabine des 1. FC Köln, in der Ståle Solbakken vor jedem Heimspiel seine Spieler einschwört. Wandeln Sie auf den Spuren der Fußball-Profis und erleben Sie das einmalige Flair dieser beeindruckenden Sportstätte beim Gang durch die Katakomben ins Stadioninnere. Sehen Sie selbst, wo sich Herbert Grönemeyer und die Stones auf ihre Auftritte vorbereitet haben.

Unsere kompetenten Stadion-Führer erklären Ihnen gerne die hochmoderne Architektur und zeigen Ihnen neben VIP- und Tagungsräumen natürlich auch das FC-Museum.

Überzeugen Sie sich selbst davon, wie außergewöhnlich unser Stadion ist.

Anmeldung und Info:

www.koelnersportstaetten.de oder Telefon 0221-7 16 16 104

Da stecken wir dahinter.



11 Fragen an...unseren Präsidenten Hans Kölschbach genannt die „Knallbotz vom Aldermaat“



schon mein Vorgänger Karl-Heinz Basseng – den „Luxus“, die Sitzungen nicht selber leiten zu müssen. Auch hier sind wir mit einem Sitzungsleiter, nämlich Norbert Haumann, bestens aufgestellt. Dazu kommen gute und vor allem große Säle, damit das Programm auch angemessen präsentiert werden kann. Das alles haben wir. Dies zu bewahren ist schon eine große Herausforderung. Dieses noch zu verbessern und unseren Gästen ein Erlebnis präsentieren zu können, dass seines Gleichen sucht, ist mein Ziel, ist das Ziel des gesamten Vorstandes. Wenn dann die Ideen irgendwann nicht mehr da sind, ist es an der Zeit, einem Jüngeren den Platz frei zu machen. Natürlich wird in 10 Jahren das 100jährige Jubiläum der Altstädter einen besonderen Platz in der Geschichte der Altstädter einnehmen müssen und sicherlich auch einnehmen werden. Erste Überlegungen werden bereits angestellt. Darüber jetzt aber zu sprechen, wäre viel zu früh. Und ob ich 2022 noch der Präsident der Altstädter bin, steht ja auch noch in den Sternen?

6. Red.: Bei dem beschriebenen Arbeitsprogramm muss der Arbeitstag für Dich mehr als 24 Std. haben. Dennoch die Frage: Gibt es außer Fastelovend, Reit- und Fahrspport und 1. FC Köln noch andere Hobbys, die Du pflegst?

H.K.: Leider kommen meine anderen früheren Hobbys wie Motorrad fahren oder Tauchen viel zu kurz. Besser gesagt: sie finden keinen Platz mehr in meinem Terminkalender. Ehrenamtliches Engagement über die Altstädter hinaus, z.B. als Schatzmeister im Förderverein für Jugend und Sport e.V., Chemnitz, im Lions-Club Köln-Hanse e.V. oder in der Elterninitiative des bilingualen Kindergartens Cologne Bumblebees e.V. habe ich aber noch nicht ganz aufgegeben und ist mir auch wichtig.

7. Red.: Auf welche Leistung in Deinem noch jugendlichen Alter bist Du besonders stolz?

H.K.: Besonders stolz, aber auch das hat aber nichts mit meinem angeblich jugendlichen Alter zu tun, bin ich auf meine drei Kinder Henrike, Jannis und Philipp. Wer die drei Kinder kennt, weiß, dass sie nicht der ruhende Pol in meinem Leben sind, aber wer diesen Kindern mal in tief in die Augen gesehen hat, weiß, welche Freude sie einem bereiten können (wenn sie wollen). Stolz macht mich aber auch jetzt noch die Zeit, die ich mit zwei Freunden, nämlich Franz Buchholz und Walter Engelman, so richtig intensiv verleben konnte: die Zeit als Jungfrau im Kölner Dreigestirn 2001. Ich glaube – wie auch jedes Dreigestirn vor und nach uns von sich behauptet –, wir haben es gut gemacht und waren würdige Repräsentanten des Kölner Karnevals.



8. Red.: Wo und wie kannst Du am besten entspannen?

H.K.: Während ich mich früher zuhause so richtig entspannen konnte, dies aber angesichts dreier Kinder und zweier Jack Russell-Terrier nicht mehr so richtig möglich ist, muss ich zum Entspannen nunmehr in den Pferdestall. In den ersten Jahren unserer Beziehung hat es meine Frau Christine noch geschafft, mich aufs Pferd zu setzen. Franz Buchholz hat es dagegen altersgerechter für mich arrangiert.



Anlagensicherheit Schadenklassen
Explosionsschutz
Safety Integrity Level
Objekt-
schutz
Security
Managementssystem
Gefährdungsbeurteilung
Informationsschutz
Datensicherheit
Gefährdungsanalyse
Arbeitssicherheit Sicherheitsstrategie
Sicherheit Zugriff
Observation
Funktionsprüfung
Risikomanagement
Safety
Consulting
Sicherheits-
konzept
Veranstaltungs-
schutz

„**SICHER** IST, DASS NICHTS **SICHER** IST.
SELBST DAS NICHT.“

Joachim Ringelnatz



www.tueg-schillings.de

11 Fragen an...unseren Präsidenten Hans Kölschbach genannt die „Knallbotz vom Aldermaat“

Nach dem gemeinsamen Ablegen des Fahrerabzeichens lenke ich nunmehr gelegentlich unsere zweispännig gezogene Kutsche rund um Freimersdorf, dem Ort, der angesichts der Zeit, die wir dort mit Pferd und Ponys verbringen, fast schon unser zweites Zuhause ist.

9. Red.: Der liebe Gott gibt Dir drei Wünsche frei. Welche?

H.K.: Ich glaube, dass der liebe Gott es in den vergangenen 50 Jahren sehr gut mit mir gemeint hat. Ich persönlich war niemals ernsthaft krank und auch mein direktes Umfeld, angefangen von meinen Eltern, Geschwistern, meiner Frau und meinen Kindern, kann sich nicht beschweren. Wenn mir der Wunsch, dass das so bleiben möge, erfüllt wird, sind alle meine wichtigen Wünsche erfüllt.

10. Red.: Ich möchte so sein wie...

H.K.: Nein, ich möchte nicht so sein wie ..., sondern so bleiben wie ich bin. Selbstverständlich habe auch ich für die verschiedensten Lebenslagen Vorbilder. Aber niemals möchte ich ein Anderer sein als ich.

11. Red.: 2022, also in 10 Jahren, haben wir ein großes Jubiläum unserer Korpsgesellschaft, das 100jährige. Dein Wunsch für die Entwicklung der Altstädter bis hin zu diesem Ehrenjahr?

H.K.: Die Altstädter sind eine der ganz großen Karnevalsgesellschaften in Köln. Wir sind solide aufgestellt und für unsere Partner berechenbar. Neuen Ideen, und davon haben wir noch einige, stehen wir aufgeschlossen gegenüber. Wenn wir es mit viel Engagement und ein wenig Glück schaffen, wovon ich ausgehe, die Altstädter langfristig in der „1. Liga des Kölner Karnevals“ zu etablieren, werden wir in 10 Jahren ein einziges rauschendes Fest vom 11.11. bis Aschermittwoch zu Ehren unserer Gründer um Servatius Jussenhoven feiern.

Lieber Hans, vielen Dank für das nette Gespräch. Ich wünsche Dir und uns allen wieder eine tolle Session!

Das Gespräch wurde geführt von Pressesprecher Peter A. Schaaf am 19. November 2011 im Traditionsgasthaus Gilden im Zims am Heumarkt, Köln.



Kultur und Tradition erleben!

kölner karnevalsmuseum

Öffnungszeiten

Do.	10–20 Uhr
Fr.	10–17 Uhr
Sa. und So.	11–17 Uhr

Museumskasse: 02 21–5 74 00 76

Foto: U. Herger / Kölner Karnevalsmuseum



Kölner
Karnevalsmuseum

Maarweg 134–136 · 50825 Köln · www.kk-museum.de

1922 – 2012...en jecke Zick!

Unsere Präsidenten seit der Gründung im Jahre 1922 bis heute

Servatius Jussenhoven	1922 – 1946
Fritz Figge	1947 – 1968 und 1972
Hubert Platz	1969 – 1971
Rudolf Amm	1973 – 1976
Rolf Bind	1977 – 1989
Reinhold Louis	1990 – 1995
Karl Heinz Basseng	1996 – 2004
Hans Kölschbach	seit 2005



AfB Mönchengladbach

Beller Hecke 57 • 41199 Mönchengladbach
 Telefon 0 21 66/61 06 84 • Mobil 01 71/4 10 19 48
 E-Mail: info@afb-mg.de

**Ausbildung für
Berufskraftfahrer**

+
Schulung nach
Modulen 1-5

Arbeitssicherheit

+
Ausbildung für
Gabelstaplerfahrer

Qualitätsmanagement

+
Auditor SCC/SCP



**Mitglied der
Gesellschaft**

GQA

GESELLSCHAFT FÜR QUALITÄT
IM ARBEITSSCHUTZ MBH



Dir.: Klaus Hund

Altstädter Alaaf!



EDV mit Sachverstand!

Streitz Consult GmbH - Pingsdorfer Str. 54 - 50321 Brühl
 Tel: 0 22 32 - 15 30 30 - info@Streitz-Consult.de - www.Streitz-Consult.de

Mat üch vill Spass an der Freud!



Altstädter...wat is dat eijentlich?

Gedanken aus dem Blickwinkel eines Aktiven

Gründungsjahr 1922, eines von fünf Urtraditionskorps im Kölner Karneval in den kurkölnischen Farben Grün und Rot und, und, und. Über all dies wurde in vielfacher Schriftform, in Bildern und Filmbeiträgen, sogar in einer Diplomarbeit und nicht zuletzt im Internet unter anderem ab 2011 bei Wikipedia berichtet und für die Nachwelt festgehalten.

Doch wie ist der Blick eines aktiven Altstädters auf sein stolzes, grün-rotes Korps und seine gesamte Karnevalsgesellschaft?

Mit der persönlichen Entscheidung für eine Mitgliedschaft bei den Altstädtern Köln 1922 eV alleine ist es lange nicht getan. Was will und kann ich für die Altstädter tun, was erwartet man von mir, welche inaktive oder aktive Gruppe ist die richtige für mich und welche Kosten kommen auf mich zu?

Fragen über Fragen und auf den ersten Blick erscheint dies gar nicht so einfach. Doch alles halb so wild. Egal wann und wo man mit einem Altstädtermitglied in Kontakt kommt. Ob in oder außerhalb der Session, stets wird man höflich und nett, quasi „an die Hand genommen“.

Der Besuch einer der zahlreichen Veranstaltungen in der Session oder eines der Korpstreffen und Stammtische in der karnevalslosen Zeit – es gibt immer eine Möglichkeit, die Altstädter und neue Freunde kennen zu lernen. Es dauert nicht all zu lange und man hat nach den offiziellen Regularien, wie z.B. die Ballotagezeit, seinen Platz bei den Altstädtern gefunden.

Mit Stolz und Freude sind die Mitglieder das ganze Jahr über bei der Sache. Denn wer glaubt, nach Aschermittwoch ist alles vorbei, der liegt falsch. Die monatlichen Treffen, Stammtische, Versammlungen oder Veranstaltungen wie Oldtimer Rallye, Golf- oder Fußballturnier, Ausritte des Reiterkorps, Ausflüge und einiges mehr, lassen die Zeit bis hin zur „Feier des 11.11.“ und somit dem Sessionsstart wie im Fluge vergehen.

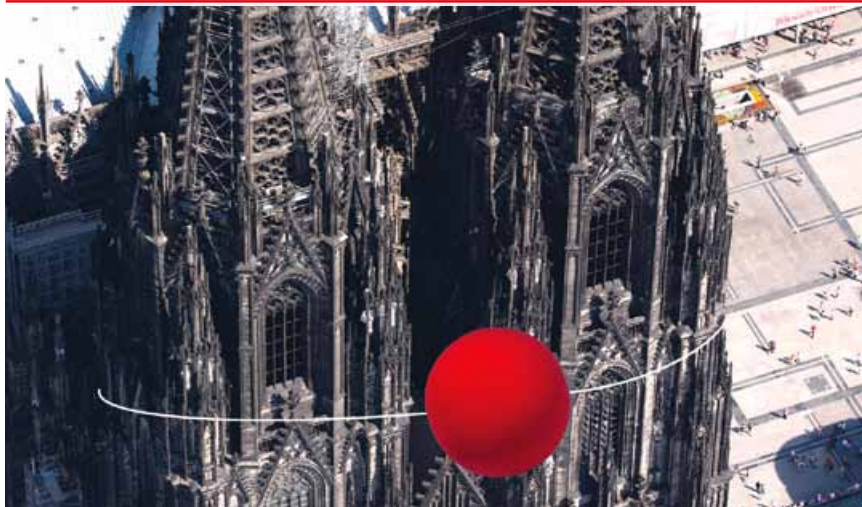
Mit dem traditionellen Korpsappell im Januar geht die Session dann richtig los. Begleitet mit der entsprechenden Nervosität fiebern die Neuen an diesem Abend ihrer Vereidigung entgegen. „Du bes jetzt e Stöck vun Kölle“, so die Worte des Kommandanten an einen der neuen Korpsmitglieder nach absolviertem Fahneide.

Von nun an folgt ein wahrer Karnevalsmarathon. Alle Wochenenden sind verplant mit Veranstaltungen, die alljährlich von über 16.000 Altstädtergästen besucht werden. Mehr als 80 Veranstaltungen besucht das Altstädterkorps. Hier repräsentiert an erster Stelle das Tanzkorps mit dem eigenen Altstädter-Regiments-Spielmannszug, regelmäßig verstärkt von aktiven Mitgliedern des Senates, des Reiterkorps und nicht zuletzt von Mitgliedern des Großen Rats, das grün-rote Traditionskorps auf den Sitzungen in und außerhalb seiner Heimatstadt Köln.

Die Proben des Regiments-Spielmannszuges beginnen bereits kurz nach der Session. Das Training des Tanzkorps beginnt dann ab Mitte Sommer. Denn auch hier gilt: Ohne Fleiß kein Preis! Der Lohn für die monatelange Vorbereitung ist der begeisterte Empfang beim Einmarsch in die Säle und der oft lang andauernde Beifall incl. „Standing Ovation“ zum Ende des Auftritts. Es ist für jeden Zuschauer ein prächtiges Bild: Gold glänzende, frisch polierte Helme, getragen von einer nicht enden wollenden Reihe von Gardisten. Schmucke Uniformen wohin man schaut. Dreispitzhüte mit Federn in den Korpsfarben bestückt, Schellenbäume, Fahnen und Standarten drängen in den Saal und die Bühne füllt sich bis auf den letzten Zentimeter. Ein von Tradition und modernen Akzenten geprägtes Bühnenprogramm des Tanzkorps im Einklang mit der musikalischen Begleitung begeistert selbst die Besucher in der letzten Reihe.

„En Fründschaff zesamme“, ist der Leitspruch der Altstädter-Kameradschaft, der

Mer sin jeck op unsere Dom



Seit 1880 steht er, der Kölner Dom: mächtig, prächtig, populär.
Aber er steht nicht von alleine - er braucht viele Freunde.

Jahr für Jahr trägt der ZDV mehr als die Hälfte der Dom-Erhaltungskosten.
Und darauf sind wir stolz - denn wir haben wesentlichen Anteil am Fortbestand eines der bedeutendsten Baukunstwerke der Welt.

Werden auch Sie Mitglied - schon ab 20 € jährlich!



*...damit der
Dom uns bleibt!*

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842
Komödienstr. 6-8
50667 Köln
Tel (0221) 13 53 00
Fax (0221) 139 04 65
Mail zdv@zdv.de

Altstädter...wat is dat eijentlich?

Gedanken aus dem Blickwinkel eines Aktiven

in allen Gruppierungen gelebt wird. Das freundschaftliche Miteinander, nicht nur in Gesprächen bei frisch gezapftem Kölsch in den Auftrittspausen, prägt die Gemeinschaft auch über den Karneval hinaus.

Naht dann so langsam das Sessionsende und die sogenannten tollen Tage beginnen an Weiberfastnacht, sind es die Altstädter, die seit 1953 in Folge die offizielle Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Kölner Alter Markt durchführen. Tausende Besucher feiern dann diesen Tag gemeinsam mit ihren Altstädtern.

Die letzten Auftritte überbrücken die Zeit bis zum Rosenmontag, dem Highlight einer jeden Session. Treffen am Morgen zum gemeinsamen Frühstück in der Severinstorburg, wo auch im Anschluss der Start des Rosenmontagszuges für alle Teilnehmer ist.

Ein Tross in Grün-Rot setzt sich in Bewegung. Kutschen, Fest- und Bagagewagen, Fußgruppen, Reiter und sechs Musikkapellen. Einfach ein grandioses Bild! 740, so die offizielle Zahl der Personen, die zur Gruppe der Altstädter incl. Fahrer und Helfer im Zug 2011 mit dabei waren. Nach der EhrenGarde Köln von 1902 e.V., die ein reines Reiterkorps ist, stellt das Altstädter Reiterkorps die zweitgrößte Reitergruppe im Zug.

All dies beschriebene wäre nicht möglich, gäbe es nicht immer wieder Mitglieder, die seit nunmehr 90 Jahren bereit sind, mehr zu tun als nur Mitglied zu sein, Verantwortung übernehmen und sehr, sehr viel Zeit für ihre Karnevalsgesellschaft aufbringen. Bei den Altstädtern Köln 1922 eV ist das der so genannte dreiköpfige BGB-Vorstand, der Ge-

schaftsführende und auch der Gesamtvorstand. Gefolgt von den einzelnen Gruppenvorständen, die u.a. ihre Vertreter in den Gesamtvorstand entsenden. Viele Helfer in Orga-Teams und Arbeitskreisen sowie darüber hinaus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der offiziellen Geschäftsstelle. Dort im Herzen von Köln über den Dächern des Alter Markt, wo sich auch das Altstädter Casino, die Kleiderkammer sowie das Archiv befinden, läuft alles zusammen: Kartenbestellungen, Terminkoordination und Korrespondenz. Dort ist dann auch die Anlaufstelle und der Treffpunkt der Vorstände und Gruppen.

Ein Blick ins Lexikon verrät: „Nostalgie bedeutet die wehmütige Hinwendung zu vergangenen Zeiten!“ Dies trifft für die Altstädter ganz sicher nicht zu. Seit der Gründung im Jahre 1922 haben sich die Altstädter stets weiterentwickelt, sich Neuerungen gestellt, ihren familiären Charakter bewahrt und nie die Tradition aus dem Auge verloren. Gewachsen sind die Altstädter auch personell, so dass der Vorstand jüngst im vergangenen Sommer die Gesamtzahl der Mitglieder erst einmal „gedeckelt“ hat. Selbst die beste Organisation stößt irgendwann an ihre Grenzen.

Für jedes Mitglied ist es schon ein tolles Gefühl, ein kleines Stück vom „großen Ganzen“ in grün-rot zu sein und eine schöne Zeit miterleben zu können. Jeder tut sein Bestes für die Gesellschaft, getreu dem Motto: „Su wie em Kölsche Wappe Krone un Flamme, su stonn mer Altstädter en Fründschaff zesamme!“.

Fahneneid der Altstädter Köln 1922 eV
 BEIM HÖLZER ZABEL UN KNABÜS
 UN BEI DÄ GRÖN RUT FÄRVE
 VERSCHRIEV ICH MICH DEM FASTELER
 WELL BÜTZE SCHUNKELE UN KARESSEERE
 DAT ALTSTÄDTER KORPS NIT BLAMEERE
 WELL TREU SIN UN BRAV
 DAT SOLL GOTT WALTEN
 AM GUTEN ALTEN IN TREUE HALTEN!





1922 – 2012...en jecke Zick!

Grün-Rote Impressionen in Schwarz-Weiß





Öffnet die Türen dieser Welt!



TORMAX Automatische Türsysteme

Sie werden TORMAX nie bemerken TORMAX ist erste Wahl von Kunden, die nur eines möchten: Türen, die man nicht bemerkt.

Willkommen bei einem der weltweit führenden Anbieter von Türsystemen: Auf der ganzen Welt steht der Name TORMAX für Sicherheit und Zuverlässigkeit. Entdecken Sie die faszinierende Welt der TORMAX Produkte, die überall dort sind, wo Menschen sich bewegen.



Remmel+Peters Metallbau
Mathias-Brüggen-Str. 7
50827 Köln (Bickendorf)
Tel. 0221-956519-0 Fax-9



GF: Rittmeister des Reiterkorps Gerhard Dreissen

www.remmelundpeters.de

Altstädter Köln 1922 eV...vor 50 Jahren

In der Session 1961/1962 war Fritz Figge im 15. Jahr Präsident der Altstädter.

Das Korps stand unter der Leitung von Ernst Dresler und Toni Schmahl.

Das Amt des Senatspräsidenten übte Josef Engels aus. Einen Reiterkorps-Kommandanten gab es noch nicht.

Gerdemie und Karl-Heinz Basseng traten in ihrer zweiten Session als Tanzpaar auf.

Auf dem Sessionsorden stand nicht das Motto des Kölner Festkomitees „Wat et nit all jitt“, sondern es war ein Schiff mit grün-roten Segeln abgebildet und der Text des Ordens zum 40-jährigen Vereinsjubiläum hieß:

„2 Kapitäne steuerten mich 40 Jahre auf den Wellen des Frohsinns“.



Nach einem Silvesterball, auf dem Präsident Fritz Figge als Schornsteinfeger mit der Leiter seinen Spezialauftritt hatte, folgten in der Session fünf große Sitzungen (unter anderem eine sogenannte „Jubelsitzung“), dazu ein Maskenball am Karnevalssamstag und das obligate Fischessen am Aschermittwoch.

Im Liederheft beschreibt Fritz Figge die 40-jährige Geschichte des Vereins. Ursprünglich 1922 gegründet unter dem Namen „Familiengesellschaft Altstädter eV.“ mit nur zwei Präsidenten. Er erwähnt die Zerstörung der gesamten Kammerbestände und den mutigen Wiederaufbau von Karneval und seiner Gesellschaft.

Fritz Figge schließt seine Abhandlung mit einem kleinen Gedicht:

**40 Jahre flattert die Fahne
grün-rot uns voran**

**Altstädter-Freunde – denkt stets daran!
Soll es stolz auf die goldene 50 gehen,
möchte ich Euch weiter alle tatkräftig in
unseren Reihen sehn!**

Im Jahr 1962 wirkten 135 Personen in grün-roter Uniform im Rosenmontagszug mit.

Das Liederheft war in einer sehr einfachen Aufmachung erschienen, sein Motto:

„40 Jahre auf den Wellen des Frohsinns“.

Es enthält unter anderem auch Liedtexte, die in den heutigen „Liederheften“ nicht mehr veröffentlicht werden. So zum Beispiel: „Da wo die sieben Berge“ und „Es gibt nur einen deutschen Rhein“ von Willi Ostermann, oder „Heidewitzka Herr Kapitän“ von Karl Berbuer. Ein zum Jubiläum geschriebenes Lied „40 Jahre Altstädter“ und natürlich den Refraintext des „Fidelen Altstädter Marsches“ von Albrecht Bodde.

Es bleibt noch anzumerken:

Fritz Figge blieb den Altstädtern bis 1968 als Präsident erhalten. Er sprang 1972 noch einmal für eine Session ein. Fritz Figge starb am 30. August 1978 im Alter von 85 Jahren. Im Kölner Stadtteil Ehrenfeld ist eine Straße nach ihm benannt.



1922 – 2012...en jecke Zick



Unsere Tanzpaare seit der Gründung im Jahre 1922 bis heute

Jean Küster	Gottfried Schmitz	1924 – 1929
Jean Küster	Gerhard Leopold	1930 – 1931
Jean Küster	Fritz Rosenbaum	1932 – 1935
Marianne Velder	Fritz Rosenbaum	1936
Lilly Ortmann	Hans Ortmann	1937 – 1946
Lilly Ortmann	Hubert Knott	1947 – 1949
Thea Lamberts	Hubert Knott	1950 – 1952
Rosemarie Demmer	Hubert Knott	1953
Giesela Gebhardt	Peter Jukattek	1954
Giesela Gebhardt	Hans Breuer	1955
Christel Koch	Hans Breuer	1956
Rosemarie Demmer	Hans Breuer	1957
Marianne Pöhler	Hans Breuer	1958 – 1959
Marianne Pöhler	Günter Liever	1960
Gerdemie Basseng	Karl Heinz Basseng	1961 – 1973
Dagmar Ploog	Ludwig Ploog	1974 – 1982
Jutta Hanisch	Eddi Feldmann	1983 – 1986
Jutta Hanisch	Jürgen Gajewski	1987 – 1988
Heidi Gössling	Jürgen Gajewski	1989 – 1997
Heidi Gössling	Axel Heidemann	1998
Eva Rück	Axel Heidemann	1999 – 2002
Eva Frings	Heiko Frings	2003 – 2006
Kathrin Basinski	Marc Konrad	2007 – 2010
Stefanie Pütz	Jens Scharfe	seit 2011





Bahnhofstraße 53
53639 Königswinter
Telefon 0 22 23-70 09 30
www.jacobi-daecher.de

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidenten:

Ralf-Bernd Assenmacher
Rolf Bind

Ehrenkommandanten des Reiterkorps:

Rolf Bind
Franz Buchholz
Rolf Mathesius
Ludwig Reinhard

Ehrensatzpräsident:

Manfred Erberich

Generalfeldhillige:

Msrgr. Rochus Witton

Regimentsfeldscher:

Prof. Dr. med. Ernst Eypasch

Postmeister:

Karl-Heinz Kaiser
Gerd Sistermanns †

Ehrenratsherren:

Manfred Bovenkerk
Franz Buchholz
Willi Claren
Manfred Erberich
Gert Hochkeppler
Franz Jülich
Hans-Peter Krämer
Manfred Kutz
Helmut Lichtenstein
Harald Linnartz
Heinz Lüttgen
Rolf Mathesius
Dr. Franz Palmen
Helmut Reuter
Ludwig Reinhard
Wilfried Schmitt
Franz-Josef Stapper
Horst Welter

Ehrenmitglieder:

Hans Hachenberg
Jupp Mendt
Rolf A. Merten
Dr. Gerhard Meyer
Marie-Luise Nikuta
Hermann-Josef Schlimbach
Dieter Steudter

Manfred Supe
Heinz Thiebes

Offiziere der Reserve:

General:

Fritz Schramma

Oberst:

Ralf-Bernd Assenmacher
Hans Becker
Dr. Heribert Blens
Hansgeorg Brock
Norbert Burger
Helmut Haumann
Jürgen Roters
Ludwig Sebus
Franz Wolf

Oberstleutnant:

Hans Bauhoff
Dr. Günter Heidecke †
Helmut D. Frhr. von Maltzahn

Major:

Karl-Heinz Engels
Winrich Granitzka
Hans Peter Lindlar
Markus Ritterbach
Christoph Schmitz
Klaus Steffenhagen
Alexander Frhr. von Chiari
Burghard von der Mühlen
Hansherbert Wirtz

Hauptmann/Rittmeister:

Jürgen Blum
Heinz-Werner Bonjean
Engelbert Greis
Hans Georg Haumann
Heinz Günther Hunold
Hajo Jennes
Theo Jussenhofen
Ewald Kappes
Franz Josef Knieps
Fro Kuckelkorn
Josef Müller
Frank Remagen
Dr. Marko Schauermann
Rüdiger Schlott
Volker Schüssler



Ihre Kölner[®]
HEINZELMÄNNCHEN
Die Profis für Sauberkeit

PHOTOVOLTAIK- UND SOLARREINIGUNG



www.koelner-heinzelmaennchen.de

Joseph Söller
Kurt Stumpf
Bernd Tschirschnitz
Volker Wagner
Markus Walpott
Karl-Heinz Zankel

Oberleutnant:

Joachim Brücher
Dr. Richard Dette
Lothar Feuser
Kurt Görgens
Jörg Hakendahl
Matthias Meyer
Ilse Prass
Theo Schneefeld
Reiner Töller
Daniel van der Veen
Stefan Volberg †
Claus Wagner
Heinz Werth
Gerhard Wilczek
Manfred Wolf

Leutnant:

Johannes Bastgen
Dr. Markus Beckers
Manfred Bergfelder
Josef Beumling
Prof. Dr. Rolf Bietmann
Martin Börschel
Thomas Brauckmann
Werner Brauckmann
Dirk Breuckman
Wolfgang Bischoff
Stefan Brandt
Dietmar Broicher
Wolf-Joachim Clauß
Bernhard Conin
Geert Dilien
Dieter Dünkel
Isabel Engelmann
Klaus Fischer
Günter Flüch
Charlie Fukuhara
Gunnar Gehring
Herbert Gey
Winfried Gräber
Ralf Günther
Peter Hansmann

Norbert Hasbach
Wolfgang Heckner
Erich Henke
Thomas Albert Heinen
Georg Holl
Reiner Herschel
Walter Hüschen
Jörg-Anton Kaltwasser
Michael Kamphausen
Herbert Kau
Robert Kilp
Harald Kloiber
Thomas Kossendey
Hans Jürgen Köber
Marita Köllner
Christopher Landsberg
Peter Limbach
Eduard Moll
Karl-Gerd Neumann
Jochen Ott
Theo Pagel
Markus Pohl
Michael Pohl
Walter Reinartz
Norbert Ramme
Kurt Richter
Paul Ruks
Willi Schäfer
Rainer Schillings
Manfred Schlenker
Rolf Schmitz
Karsten Schnöring
Elfi Scho-Antwerpes
Bernd Schröder
Wilfried Schwab
Michael Schwan
Josef Schwartz
Hans René Sion
Rolf Slickers
Werner Sobik
Heinz Soenius
Frank Steffens
Reiner Tuchscherer
Josef Virnich
Heike Wagner
Helmut Wicharz
Hermann-Josef Wirtz
Peter-Josef Wolf

Die 5. Jahreszeit beginnt!

Mit Rammes
Grünland in die
Session
2012!

Wir wünschen
allen Altstädtern
eine fröhliche
Karnevalssession!



Rammes Grünland
Donrather Kreuzung
53797 Lohmar

Tel.: 0 22 46/91 92-0

www.rammes-gruenland.de

Abfahrt A3 Rösrath Richtung Lohmar. Direkt auf der Donrather Kreuzung

Geöffnet: Mo-Fr: 9-19 Uhr

Sa: 8.30-18 Uhr • So: 10-15 Uhr



... da blüh' ich auf!

Wir stellen Ihnen vor: Unser Altstädter am Set... Rüdiger Ramme – der WDR-Fernsehgärtner

Seit 2003 steht Rüdiger Ramme nun schon als WDR-Fernsehgärtner regelmäßig vor der Kamera. Als der Sender ihn als sympathischen Fachmann mit rheinischem Akzent entdeckte, war er bereits einige Jahre Geschäftsführer seines Gartencenters Rammes Grünland in Lohmar. Heute ist der 1967 geborene studierte Agrar-Ingenieur verheiratet und Vater von drei Töchtern.

Rüdiger Ramme gibt den Zuschauern der WDR-Lokalzeit jeden Dienstag wertvolle Tipps zur Gestaltung und Pflege des heimischen Gartens, der Terrasse, des Balkons. In der ersten Zeit war er nur in der Lokalzeit Köln zu sehen. Mittlerweile strahlen auch andere Lokalzeitstudios die Gartenzeit mit Rüdiger Ramme regelmäßig aus.

Blattläuse im Balkon-Blumenkasten? Schnecken im Salat? Gelbe Blätter an den Pflanzen auf der Fensterbank? Kein Problem: Der Fernsehgärtner Rüdiger Ramme weiß Rat! Rollrasen verlegen, Ableger ziehen, Staudenbeete anlegen oder Pflanzen frostsicher durch den Winter bringen - der Fernsehgärtner erklärt wie's geht. Interessante Themen für den Hobbygärtner - das ganze Jahr über. Mal ist Rüdiger Ramme bei Produzenten der Grünen Branche direkt vor Ort, mal nimmt er die Zuschauer mit in den Lokalzeitgarten in der Kölner Flora. Dort können die Interessierten übrigens in der „Gartensprechstunde“ Rüdiger Ramme persönlich zum jeweiligen Thema befragen. Bis zu 100 Zuschauer sind ein Mal im Monat dabei, wenn der Fernsehgärtner „hautnah“ kompetente Ratschläge und wertvolle Tipps gibt. In der Sendung am Abend sind dann die wichtigsten Fragen und Antworten



zusammengefasst. In diesem Jahr neu war die Reihe „Rüdiger Ramme in grüner Mission“, ebenfalls im Rahmen der Gartenzeit. Vier Familien wurden vom Fernsehgärtner begleitet, um ihr „grünes Projekt“ – ein Schrebergarten, eine Gartenneuanlage, eine Gartenumgestaltung und einen Terrassengarten zu verwirklichen.

Damit nicht genug. Rüdiger Ramme ist auch einer der Gartenexperten in der WDR-Sendung „daheim & unterwegs“. Daher fährt er donnerstags auch schon mal nach Düsseldorf in's NRW-Landesstudio. Auch hier ist er mit seinem Fachwissen und seiner humorvollen Art gern gesehener Gast. Ebenso hatte der WDR-Hörfunk den Gartenfachmann mit der markanten Stimme schon hinter dem Mikrofon, wo er Hörerfragen zu bestimmten Gartenthemen beantwortete.



SAFETY FIRST

ems-p.com



...für üch
Pappnasen.



Wir agieren und reagieren als bundesweiter Anbieter von Alarm-Sicherheitstechnik an acht Standorten. Als Vollblutdienstleister setzen wir präventiv neue Maßstäbe im Qualitätsmanagement und implementieren HighTech zur Sicherheit unserer Kunden. Ohne Wenn und Aber.

Einbruch-/Überfallmeldesysteme • Brandmeldesysteme • Nachrichtentechnik • 24 h-Notrufleitstelle

www.weltring.com
sicherheit@weltring.com
0049 (0)221 48900-0

WELTRING
ALARM-SICHERHEITSTECHNIK

Berlin • Frankfurt/Main • Hamburg • Kaiserslautern • Köln • Leipzig • München • Münster

Wir stellen Ihnen vor: Unser Altstädter am Set... Rüdiger Ramme – der WDR-Fernsehgärtner

Bei so viel Medienpräsenz ist es kein Wunder, dass er auch außerhalb seines Wohnortes Lohmar und des dortigen Gartencenters auf der Straße erkannt wird. Nicht nur in Köln drehen sich die Leute schon Mal nach ihm um oder sie fragen ihn, ob er es wirklich ist. Und wenn ihn „ein Fan“ nach einer Wanderung an der Ahr mit Fragen über seinen kranken Apfelbaum vom verdienten Glas Rotwein abhält, dann nimmt er das ebenso mit Humor.

Als Ausgleich zum ganzen TV-Trubel verbringt er als Familienmensch seine Freizeit natürlich im Kreise seiner Lieben. Langeweile kommt auch wegen seiner drei Töchtern nie auf. Aber damit nicht genug, die Altstädter haben es ihm seit seinem Eintritt ins aktive Korps vor fünf Jahren angetan.

Gerne ist er bei den Auftritten dabei und feiert auch oft sehr lange mit seinen Korpskameraden.

Ein richtiger Altstädter eben!



Rhein-Erft Stickerei

Wir besticken und liefern alles um und für den Pferdesport
Pferde.- Pausen. – & Paradedecken * Schabracken
Vereins Ausrüstungen : Polohemden * Westen * Jacken * Cap s
und vieles mehr

info@rhein-erft-stickerei.de

Rhein-Erft-Stickerei

Martina Hackenbroch

Vogelsangerweg 29 50858 Köln

0171- 774 11 35 oder Fax 0221 48 44 691



- Komplettbetreuung von Veranstaltungen
- Kontroll- und Ordnungsdienst
- Kassendienst
- Sicherheitsdienst
- Bewachungen aller Art
- Objektschutz

**Wir haben ein Auge
auf Sie geworfen!**



LUCHS GmbH
Hebbelstraße 14a
50968 Köln
Tel. 38 53 10, Fax 38 42 58
www.wachdienstluchs.de
E-Mail: info@wachdienstluchs.de



**ballon
boutique®**

Ringstraße 19/ Am Werth
51371 Leverkusen- Hitdorf
Tel.: 02173/ 275494

*Viel Erfolg in der kommenden Session.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit*

Ihr Fachgeschäft für Ballon Dekorationen
und kreative Verpackungen

Internet: www.steeg-ballon-boutique.de

NEU: www.ballonboutique-shop.de

Unser Tanzpaar Steffi und Jens beim Musical „Fantasie“ dabei



Das Musical „Fantasie“ wurde anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Vereins „Dat Kölsche Hätz“ aufgeführt und setzte neue Maßstäbe in Sachen „Low Budget Produktion“ für den Guten Zweck. Vincenzo Lombardo (Autor und Komponist) und Rainer Moll (Produktion) haben bewiesen, dass es auch ohne großes Budget möglich ist, etwas ganz Großes auf die Bühne zu stellen.

Kostüme und ein Bühnenbild der Extraklasse wurde von 55 ehrenamtlich agierenden Tänzern und Darstellern zum Leben erweckt. Über 2.000 Besucher feierten das Ensemble bei vier Veranstaltungen frenetisch mit jeweils mehrminütigen stehenden Ovationen. Nachdem man am Sonntag, dem 07.11.2010 noch vor 250 krebskranken Kinder aus den Bonner, Kölner und Düsseldorfer Krebskliniken in den Kölner Rheinterrassen gespielt hat und diesen Kindern für drei Stunden ein Lächeln geschenkt wurde, konnten weitere Aufführungen folgen.



Vincenzo Lombardo und Rainer Moll konnten am 19. November im Elternhaus des Fördervereins an Robert Greven, Vorstandsmitglied beim Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln, einen ersten Spendenscheck übergeben.

Durch unsere Korpstrainerin Katrin Bachmann, die auch die Tänze für das Musical choreographiert hat, sind dann auch unser Tanzpaar Stefanie Pütz (Stänche) und Jens Scharfe (Zündkääz) zu dem Musical gekommen. Bereits im vergangenen Sommer waren beide bei den Proben gemeinsam mit den übrigen Akteuren (ehemalige Tanzpaare aus dem Kölner Karneval und dem klassischen Ballett) jeden Freitag und ab September jeden Sonntag zusammen mit den Darstellern dabei.



„Das schönste für uns war zu sehen, dass wir den Kindern damit eine Riesenfreude gemacht haben. Es war, so waren sich Stefanie und Jens im Anschluss einig. Auszüge des Musicals führte unser Tanzpaar gemeinsam mit weiteren Akteuren auf der Weihnachtsfeier des Altstädter-Tanzkorps im Dezember 2010 auf.

Wegen der großen Nachfrage fand eine weitere Aufführung am Ostersonntag im Brückenforum in Bonn-Beuel statt.



**Leutnant der Reserve
sowie
Freund + Förderer
der Altstädter Köln 1922 eV**

Neumann GmbH
Personaldienstleistungen
Bochum-Wattenscheid · Ratingen · Oberhausen

WER ARBEIT SUCHT,
DER MELDE
SICH SCHNELL.

Hauptverwaltung Bochum:
Oststraße 4 – 6
44866 Bochum Wattenscheid
Telefon: 0 23 27 / 91 11 - 0
Telefax: 0 23 27 / 91 11 - 13

WER ARBEIT HAT,
DEM HELFEN
WIR GENERELL.

Niederlassung Ratingen:
Turmstraße 30
40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02 / 15 88 88
Telefax: 0 21 02 / 15 88 99

WIR KÜMMERN UNS
UM BEIDE,
KOMPETENT –
PROFESSIONELL

Niederlassung Oberhausen:
Stöckmannstraße 52
46045 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 82 44 79 - 0
Telefax: 02 08 / 82 44 79 - 13



Sonntag, 26. Juni 2011 – auf dem Kölner Heumarkt dröhnen schon morgens um 9:00 Uhr die Motoren von 75 schönen Klassikern der Automobilgeschichte. Die Oldtimer, von ihren stolzen Besitzern herausgeputzt, glänzen im frühen Sonnenlicht um die Wette und warten darauf, dass unser Altstädter Tanzmarie Stefanie Pütz (Stänche) die Startfahne schwenkt und die wertvollen Fahrzeuge auf die Strecke „Rund um den Drachenfels“ schickt.

Bereits im achten Jahr veranstalteten wir nun mit unseren Freunden der Kölner Narrenzunft von 1880 e.V. gemeinsam die Oldtimer Rallye der Karnevalsgesellschaften. Nicht nur viele der großen Kölner Gesellschaften, wie die Prinzengarde Köln 1906 e.V. oder die KG Schmuckstückchen von 2008 e.V. waren am Start, sondern auch Gastgesellschaften aus dem Umland. So unter anderem die Rheydter Prinzengarde und die Karnevalsfreunde aus Gymnich. Und man staunt nicht schlecht, was für Schätzchen die Karnevalisten in ihren Garagen stehen haben.



An den Start gingen unter anderem ein Jaguar SS 100 Tourer von 1936, ein Rolls Royce Cloud III von 1964, ein Alfa Romeo GT Junior Sprint von 1964. Schon von



weitem hörte man über den Heumarkt den 430 PS starken Motor der Cobra RAM von 1967. Im frischen Morgenwind fiel der Blick auf einen Fuchsschwanz eines Opel Manta von 1979 und aus viele Gangsterfilmen kennt man ihn, den schwarzen Citroen 11 von 1955. Kaum zu glauben, dass auch ein VW-Käfer Cabriolet 1302 und ein Porsche 911 Targa bereits Oldtimer sind.



Der erste Teil der Streckenführung führte die Teilnehmer durch die Wahner Heide, dem Siegverlauf entlang bis an die Wied und weiter nach Linz – der bunten Stadt am Rhein. Dort erhielten die Fahrzeuge Einfahrt in die historische Altstadt und wurden von der dortigen Weinkönigin Melanie I. und dem Linzer Bürgermeister Adi Buchwald herzlich empfangen. Bei einer Sonderprüfung auf dem mit Zuschauer gefüllten Marktplatz konnten Punkte für die Gesamtwertung erkämpft werden.



„En Fründschaff zesamme“,
Altstädter dat ganze Johr op Jöck...



HACKENBROCH

ALLES FÜR REITER, PFERD UND FAHRER

50858 Köln-Junkersdorf Langgasse 23

Telefon 0221- 48 68 00 Fax 0221- 48 44 691

Aktuelle Angebote unter

www.Hackenbroch.net

E Mail [.info@Hackenbroch.net](mailto:info@Hackenbroch.net)



Schreinerwerkstätten
Nikolaus Connemann e.K.
Schreinermeister

**MADE IN
KÖLLE**

*Fenster • **CNC-Technik** • Türen*
Instandhaltung • Möbel • Einbauschränke • Bodenbeläge

Frohnhofstr. 114 • 50827 Köln (Ossendorf)

Tel. 0221-593248 • Fax 0221-593770

www.connemann.net • nikolaus@connemann.net

8. Fastelovends-Classics führte in die bunte Stadt am Rhein



Schon auf der Strecke gab es zuvor bei unserem Altstädter Mitglied Rüdiger Ramme (Jrön), vor dessen Gartencenter „Rammes Grünland“, die erste Sonderprüfung. Der Beifahrer würfelte eine Zahl, die der Fahrer nun in cm umsetzte und das Fahrzeug nach vorne bewegen musste. Jeder Zentimeter drüber oder drunter brachte Minuspunkte...und davon es gab reichlich!

Nach der Ausfahrt aus Linz ging es mit einer Zeitprüfung vorbei an Kloster Heisterbach, durch Bad Godesberg und über Meckenheim zurück nach Köln, wo um 18.00 Uhr im Geißbockheim die Siegerehrung stattfand. Vorher hatte unser Altstädter Freund Eugen Glöckner (Rappelkopp) und seinem Team bereits das Grill-Buffer aufgebaut, welches reichlich an Köstlichkeiten bot. Ebenfalls wurde die Veranstaltung von der Privatbrauerei Gaffel und Coca Cola mit ausreichend Flüssigem unterstützt.

Insgesamt 12 Pokale wurden vergeben.



Den ersten Preis in der Gesamtwertung gewann das Gast-Team Volker Gottschick und Dirk Eickholt von den Karnevalsfreunden aus Grefrath in einem VW Samba-Bus, Baujahr 1963. Den Damen-Pokal gewann das Team unserer Präsidentengattin Christine Kölschbach mit Copilotin Inken Ottermann in einem BMW 1602 von 1973. Als schönstes Fahrzeug wurde von den Teilnehmern eine Borgward Isabella von 1960 gewählt.



Nicht alle alten Fahrzeuge schafften es ohne Probleme ins Ziel. Ein Jaguar XK 140 Bj.1955 musste mehrfach von dem Serviceteam, das freundlicherweise von Lexus gestellt wurde, angezogen werden



„En Fründschaff zesamme“,
Altstädter dat ganze Jahr op Jöck...

Brauhaus "Zur Schreckenskammer"



Ursulagartenstr. 11 - 15
Ursulakloster 20
50668 Köln

Tel.: 0221 - 132581



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 11.00 bis 13.45 Uhr
von 16.30 bis 22.30 Uhr
Sonntag , Montag und Feiertage geschlossen

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Schreckenskammer.com

Sie dürfen ausspannen,
wenn Sie einspannen.

Webentwicklung

IT-Service

Webhosting

www.inch-media.de
02204 – 767500

inch media
IT- und Web-Solutions
zum Wohlfühlen

8. Fastelovends-Classics führte in die bunte Stadt am Rhein



und der Gangsterlimousine ging das Benzin aus. Ansonsten waren die beiden Organisatoren Jo Weber, Chef unseres Großen Rats, und Andreas Juchem von der Kölner Narren-Zunft hoch zufrieden. „Die ganze Arbeit hat sich für uns dann gelohnt, wenn alle Teilnehmer mit Ihren Fahrzeugen wieder heil am Geißbockheim angekommen sind“, so Jo Weber am Abend eines schönen Tages.

Die gesamte Veranstaltung wurde von einem Team des ZDF begleitet.



Alle Bilder und Ergebnisse liegen unter www.Fastelovends-Classics.de.

Ein großer Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer rund um die Rallye und natürlich an die Sponsoren: Autoglas Classic, Privatbrauerei Gaffel, Remagen – Köstlichkeiten aus Fleisch, Coca Cola, Lexus, Toyota Deutschland, EMS-P, Visser Schokolade Köln, Rammes Grünland Lohmar, Restaurant Zur Keule und das Geißbockheim. Der Reingewinn der Fastelovends-Classics wird wieder einem sozialen Zweck zugute kommen.



Alle Teilnehmer können eine zusätzlich erstellte 45minütige Filmdokumentation der Rallye mit vielen Interviews und schönen Impressionen über die Altstädter Geschäftsstelle beziehen.



„En Fründschaff zesamme“,
Altstädter dat ganze Johr op Jöck...



Flutgraf 3
52525 Heinsberg

Telefon: 02452-88700

Telefax: 02452-89191

E-Mail: info@hl-gmbh.de

Internet: www.hl-gmbh.de

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Badsanierung
- Kanalsanierung
- Kernbohrungen
- Leckageortung
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- kontrollierte Raumbelüftung
- Wärmepumpen
- Industriebodenheizung
- Regenwasseranlagen
- Solartechnik

Bühne, Licht und Ton.

Unser Dreigestirn für Ihre Session.

Je perfekter die Technik, desto jucker die Session.

Was das betrifft, haben wir einen ausgezeichneten Ruf in Köln:

0221.98 10 12-0



BESCHALLUNG | BELEUCHTUNG | BÜHNENBAU | AV-TECHNIK | RIGGING

www.muellermusic.com



9. Fastelovends-Classics am 24. Juni 2012 **Berg- & Talfahrt**

Dieses Jahr geht es ins Bergische Land.

Nach der anstrengenden Fahrt durch das Siebengebirge in 2011 gehen wir es in diesem Jahr etwas entspannter an. Für unterhaltsame und außergewöhnliche Aufgaben sowie das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.

Alle Karnevalsjecken mit Oldtimer sind angesprochen mit uns eine nicht alltägliche Ausfahrt zu genießen.

Termin: 24. Juni 2012

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:

www.fastelovends-classics.de

Wir bedanken uns nochmals bei den Sponsoren der Fastelovends-Classics 2011:



EMS & P
KREATIV REALISTEN

**CLASSIC
AUTOGLAS**
HANDELSGESELLSCHAFT

Gaffel Kölsch

YVEL KÖLN
LEVY-Gruppe

CLUBHAUS DES 1. FC KÖLN
Geißbockheim
RESTAURANT · CAFE · BIERGARTEN



VISSER
KÖLN & UMGEBUNG

**GAFFELS
FASS
BRAUSE**

historicdrive
Oldtimerversammlungen · Rallyes & Events

HEIZUNG- UND SANITÄR- INSTALLATION

KOX-BEYENBURG

GmbH



**DAS BAD AUS EINER HAND · ÖL- UND GASANLAGEN · BAD-DESIGN
PELLETSHEIZUNG · SOLARTHERMIE · MEISTERBETRIEB · KUNDENDIENST**



- Günstig heizen mit Pellets und Solar
- komfortabel, heimisch, innovativ
- Schonen Sie das heimische Klima
- Setzen Sie auf Europas Spezialisten in Sachen Pelletsheizung
- Beratung und Durchführung durch uns!



- Heizen wird immer teurer
- Reduzieren Sie Ihren Energieverbrauch und modernisieren Sie Ihre Heizung jetzt
- effiziente Heiztechnik von Viessmann
- Wird bieten Ihnen objektive und unabhängige Beratung genau für Ihren Bedarf!



Villeroy & Boch
1748

- erstklassige Qualität in anspruchsvollem Design
- wir bieten individuelle Beratung
- das Bad aus einer Hand
- Badplanung – Bauüberwachung und Baukoordination als Service!

Bonner Ring 24 • 50374 Erftstadt-Lechenich • Tel. 02235 5281 • Fax 02235 71925 • www.kox-beyenburg.de



Reiter-Workshop in der Puszta

Stundenlang geritten und 369900 Sekunden gelacht

„Jede Sekunde, die du im Leben lachst, verlängert dein Leben um eine Stunde“, so ein altes chinesisches Sprichwort.

Auch unter diesem Aspekt können sich alle Workshop-Teilnehmer des grün-roten Altstädter Reiterkorps freuen. Schon der Zeitpunkt des Treffens – 5.15 Uhr, also kurz nach Mitternacht – vor dem Abflug zum Reiter-Workshop in der ungarischen Puszta war zum Lachen. Und gelacht hat dann auch noch fünf Tage lang die Sonne. Die Planung unseres Reiterkorps-Kommandöres Uli Nockemann war bis rauf zum Himmel somit perfekt.

Ankunft in Budapest, rein in den Bus zum Reiter-Resort Varga Tanya – vom Ende der Asphaltstraße an wies uns ein galoppierender Chico den Weg. Super Anlage, klasse Zimmer und zur Einstimmung eine rasante Pferdeshow. Mittagessen in der Puszta-Hütte; natürlich gab es Gulasch.

Dann sofort die erste Lektion. Von wegen Mittagsschlafchen – die Puszta-Pferde hielten uns auf Trab. Schnell, ausdauernd und dynamisch sind sie. Der erste Galopp – wo ist unser Uwe? Hinten in der Puszta lief ein einsames Pferd. Beim Angaloppieren war der Zügel gerissen. Pferd und Reiter wurden eingefangen. Uwe konnte weiterhin lachen – glücklicherweise.

Beim Abendessen gab es roten und weißen ungarischen Wein en mass. Zuviel der Flüssigkeit. Mehr Konzentrat war gefragt. Barackpálinka half. Das Lachen nahm (fast) kein Ende.

Am nächsten Tag: Die aktiven Reiter waren so dynamisch wie die Pferde. Galopp – lang und schnell. Auf wunderbarem, aber auch tückischem Geläuf. Vorsicht Sandkuhle! Der Schimmel war den Kniefall gewohnt. In den Pferdeshows, derentwegen täglich Touristen von Budapest aus anreisen, muss er ihn dem staunenden Publikum vorführen. Draußen im

Gelände kam der Kniefall des Schimmels für seinen Reiter jedoch überraschend. Bei Marika, wo wir die Gefahr des Dehydrierens bei einem Zwischenstopp bekämpften, waren jedoch alle Reiter auch stimmungsmäßig wieder oben auf.

Nach kurzer Nacht ging es per Kutsche zum Weinfest ins Nachbardorf. Hoch auf dem Wagen war unsere Stimmung grandios. Nur der junge, zugfleißige Hengst und der alte, behäbige Wallach bekamen Zoff. Bis unser Chico, trotz besten Zuredens von Herbert in fließendem deutsch-kölsch-europäischem Kauderwelsch, verzweifelt den Bock verließ. Sein Papa sollte den Pferdezoß richten. Wir hatten weiterhin unseren Spaß. Lediglich Karin ließ einige lebensverlängernde Sekunden (siehe chinesisches Sprichwort oben) ungenutzt. Chico-Papa mit seinen höheren Promille-Graden vermochte unserem Pferde-Duo allerdings auch mit noch so gutem Zureden keine Harmonie herbeizuführen. Bis unser Jung-Chico zurückkehrte und doch noch alles zum Guten richtete. Lachend fuhren wir schließlich doch in der Weinfestparade der mehr als 100 Kutschen und sicherlich an die 500 Pferde mit.

Höhepunkt der Heimfahrt: Veit musste ungarische Paprika klauen – grüne und rote. Den Altstädtern wurde verziehen.

Volles Programm nochmals am letzten Reisetag. Drei Stunden reiten durch die Puszta. Hinter den Reitern die Kutsche als Lumpensammler... Abends beim großen Abschied wurde es auch ohne Tränen feucht. Und Juttas Gesamtnote für das Trainingslager: 1 plus – summa cum laude.

Für Statistikfreaks: Wir haben 369900 Sekunden gelacht (Karin während der Kutschfahrt etwas weniger). Somit müsste sich entsprechend dem chinesischen Sprichwort für die Teilnehmer an der Ungarn-Tour des Reiterkorps das Leben um vier Tage verlängern. Das war uns die Reise wert.

„En Fründschaff zesamme“,
Altstädter dat ganze Johr op Jöck...





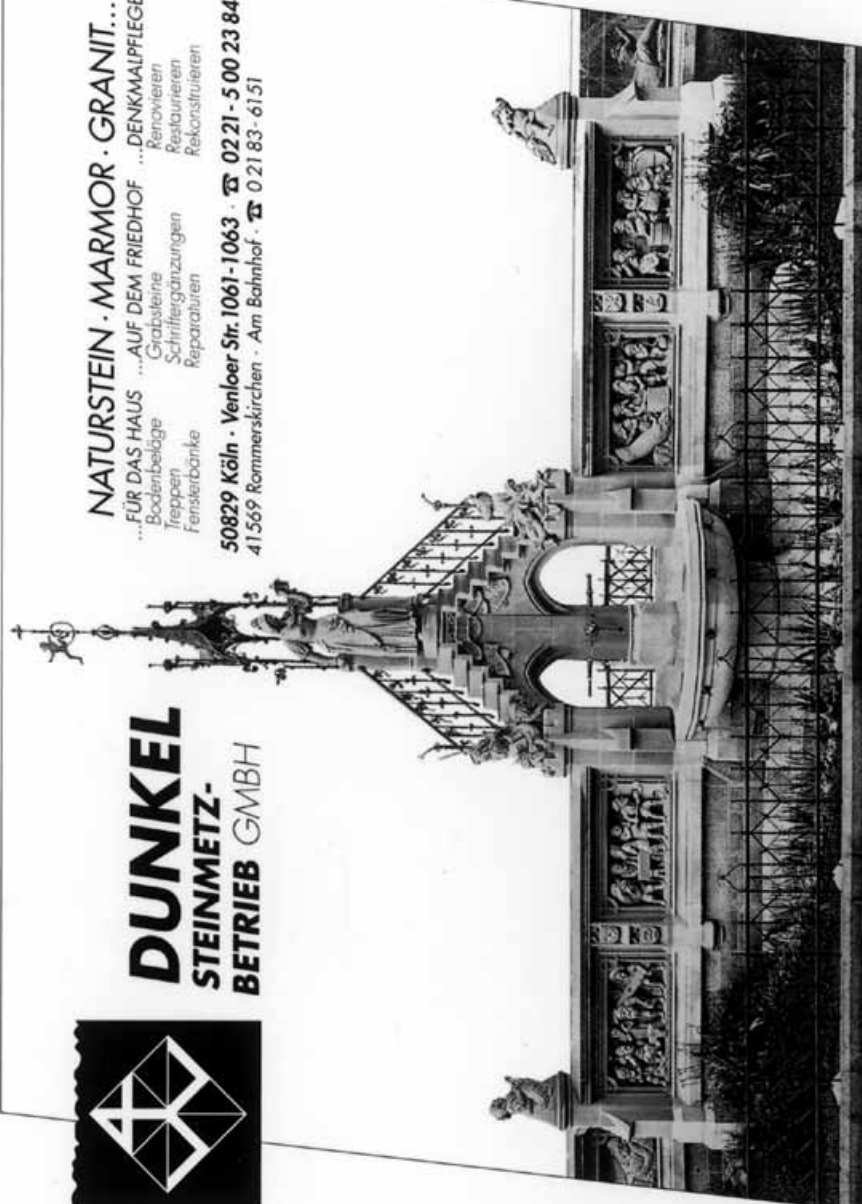
**DUNKEL
STEINMETZ-
BETRIEB GMBH**

NATURSTEIN · MARMOR · GRANIT...

...FÜR DAS HAUS ...AUF DEM FRIEDHOF ...DENKMALPFLEGE

Bodenbeläge
Treppen
Fensterbänke
Grabsteine
Schriftföhrungen
Reparaturen
Rekonstruieren

50829 Köln · Venloer Str. 1061 · 1063 · ☎ 02 21 - 5 00 23 84
41569 Rommerskirchen · Am Bahnhof · ☎ 0 21 83 - 6151



In unserer Werkstatt wurde der Heinzelmännchen-Brunnen restauriert und an alter Stelle wieder aufgesetzt.



Reiter-Workshop in der Puszta

Stundenlang geritten und 369900 Sekunden gelacht



„En Fründschaff zesamme“,
Altstädter dat ganze Johr op Jöck...



TRANSPORTE
LORENZ GMBH
KÖLN - GROSSMARKT
FRISCHDIENST · KÜHLDIENST

Marktstraße 10 · 50968 Köln

Telefon (02 21) 37 10 74/75 · Telefax (02 21) 37 11 86

E-mail: transporte-lorenz@t-online.de · www.transporte-lorenz.de



Dr Hillige Zinter Määtes ist ein Altstädter – nicht immer, aber im Hillige Kölle immer öfter. Im Jahre 2011 führte ein Altstädter-Sankt-Martin nicht weniger als 24 Laternenumzüge in Köln an. Insgesamt elf Mitglieder des traditionsreichen Reiterkorps waren im Einsatz, gewandet in prächtige römische Soldaten-Uniformen, die die befreundete Römergarde Weiden zur Verfügung stellte. Auf insgesamt 26 km Wegestrecke folgten rund 12000 Kinder und Erwachsene Ross und Reiter. Um ein schönes Brauchtum und mit ihrem Beritt die Sankt-Martin-Kultur zu pflegen, leisteten die Mitglieder des grün-roten Reiterskorps rund 150 Stunden gemeinnützige Arbeit. Dass die Anmietung der Pferde und deren Transport ihren Preis haben, ist allen bewusst. Doch alle Reiter unterstützten diesen wunderschönen Teil des Kölner Brauchtums neben ihrem großen privaten zeitlichen Engagement auch finanziell in nicht unerheblichem Maße.

Die kölschen Reiter und die aus Mönchengladbach vom Ehrenmitglied des Altstädter Reiterkorps Hanno Klinken gelieferten Pferde waren stark gefordert, wenn es um einen gelungenen St.-Martins-Umzug ging. Von den

Pferden, die Musik und Menschenmassen mit Laternen und Fackeln in Gelassenheit akzeptieren mussten, wurde Umzugstauglichkeit verlangt. Gefragt war aber auch Nervenstärke bei Pferd und Reiter, als sich in Weidenpesch eine aus einer Seitenstraße kommende Autofahrerin direkt hinter dem Pferd in den Martinszug einreihete. Und zwei Reiter mussten nachweisen, dass sie auch gut zu Fuß sind. Ihre Pferdetransporter waren im abendlichen Berufsverkehr hängen geblieben. In diesen beiden Fällen kam es natürlich nicht mehr beim üblichen Umreiten des Martinsfeuers zu einer zusätzlichen Prüfung für die Pferde sowie deren Reiter.

Alle Anfragen nach einem Martins-Beritte während der Umzüge von Pfarreien, Schulen und Kindergärten zu koordinieren und reibungslos zu organisieren, setzt schon seit vielen Jahren eine wochenlange diffizile Arbeit voraus. Die Bandbreite der Nachfrager wird immer größer. Sie reicht von der Kindertagesstätte in Ehrenfeld über die Förderschule für Sprache der Stadt Köln bei St. Maria im Capitol bis zur Kindertagesstätte in Kalk. Unter den insgesamt deutlich mehr als 30 Anfragen waren sogar einige aus dem Kölner Umland.

Höhepunkt wie immer am Vorabend des Namenstages des Heiligen Martins: Der Sankt-Martins-Zug der Dom-Pfarrei. Vorreiter des eindrucksvollen Fackelzugs aus dem Weltkulturerbe Kölner Dom über die Altstadt-Rheinpromenade zur wunderschönen romanischen Kirche Groß St. Martin war, wer will es ihm verdenken, natürlich Organisator Udo Vogt – pardon: Dr Hillige Zinter Määtes.



asmuth **druck+**crossmedia

www.asmuth-koeln.de





Dr Hillige Zinter Määtes es in Kölle ne Altstädter





Felix-Reisen: Genuss inklusive!

- ◆ **4- und 5-Sterne
Mercedes-
Komfortbusse**
- ◆ **eingespielter
Felix-Volltaxi-
Service**
- ◆ **alle Ausflüge und
Felix-Reiseleitung
inklusive**



Felix  Reisen e. K.

Industriestr. 131b · 50996 Köln · Tel. 0221-3402880

KVB-Linie 16, Haltestelle Michaelshoven

E-mail: info@felix-reisen-koeln.de · www.felix-reisen-koeln.de



TRADITIONSKORPS DES KÖLNER KARNEVALS

Jeck am Rhing

*Der Kostümball der
Altstädter Köln ...
... schon Kult*

Bläck Fööss

Höhner

Brings

Disco im Parksaal

**Samstag,
11.02.2012**

Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Preis: 25,-€/Person

Theater am Tanzbrunnen, Köln





*** Rusemondaachs foderkaat ***

ze müffele

Af 10:00 Ohr

Lecker Brütcher met Kies, Kölschem Kaviar (Blotwoosch), Leverwoosch un frischem Mett

Meddachs af 12:00 Ohr jiit et jet wärmes

Ähzezupp met Domstädter Bockwoosch

Brode us em Bräues met Krautschlot

Rheinischer Surbrode met Klößjer un rudem Kappes

vegetarische Lasagne

Rheinischer Ädäppelschlot met Frikadellcher un Domstädter Bockwoosch

Jedrihte Herring

Brotlingscher met Kräuterquark

För de söß Schnüss (Nommeddachs) jet et

Kölsche Kräbbelcher un Quarkbällcher

Kölsche Tapas (klein Brütcher met Mett, Kies un Blootwoosch)

ze süffele

Prosecco

Weine

Grauburgunder, Nahe – Weißwein, trocken

Spätburgunder, Nahe – Rotwein, trocken

mit dem Verzehr von dem Wein unterstützen wir „Dat Kölsche Hätz“,

je Flasche Wein gehen 0,50€ an die Kinderkrebshilfe

Gaffel Kölsch

Alkoholfreie Getränke

Coca Cola, Fanta, Sprite, Apfelschorle, Mineralwasser

Kaffee



Rosenmontags- Tribüne

AUSVERKAUFT!
Karten für 2013 frühzeitig sichern!

20. Februar 2012



Überdachte Tribüne mit kleinen
Überraschungen für den Gast.

Top-Catering inklusiv aller Getränke
mit gleichzeitigem Blick auf den
Rosenmontagszug.

Frisch gezapftes Kölsch und andere
Getränke am reservierten Platz
durch einen Köbes serviert.

Tribüneneigener Toilettenservice



Kartenbestellungen möglich über die Geschäftsstelle und bei KölnTicket

alaaaf

SITZUNGSPLANUNG

Unsere "jecken" Leistungen:

- zeitiges Planen verbessert die Buchungschancen bei den Top-Karnevalisten
- individuelle Sitzungsprogramme bestmöglich nach inhaltlichen Vorgaben des Veranstalters
- Direktverträge zwischen der Gesellschaft und den gebuchten Künstlern für seriöse und nachvollziehbare Preisgestaltung
- alaaaf berechnet dem Veranstalter für seine "jecke" Dienstleistung eine faire Handlingpauschale
- alaaaf übernimmt Ihre gesetzliche Abgabe zur Künstlersozialkasse (KSK)
- Betreuung der Sitzungsprogramme durch kompetente Mitarbeiter von alaaaf
- fertige Sitzungskonzepte schnellstmöglich in einem angemessenen Zeitrahmen

... MEHR ALS
EINE
NASENLÄNGE
VORAUSS !!!

Kontakt: mueller@alaaaf.de

alaaaf.de

Karneval und mehr:

Die 5. Jahreszeit der »GO« GmbH

Rösrather Straße 655 · 51107 Köln

Telefon: (0221) 801 60 28

Telefax: (0221) 923 09 18

info@alaaaf.de · www.alaaaf.de

Geschäftsführer:

Horst Müller und Guido Cantz

Wir würden uns freuen Sie auch in der kommenden Session als unsere Gäste zu begrüßen!



Unsere Veranstaltungstermine 2012/2013:

Altstädter „Feier des 11.11.“	Samstag, 17.11.2012, 19.30 Uhr „Brauhaus Gaffel am Dom“
Altstädter-Herrensitzung	Sonntag, 06.01.2013, 11.00 Uhr Ostermann-Saal, Sartory Köln
Altstädter-Kostümsitzung	Samstag, 19.01.2013, 20.00 Uhr Kristall-Saal, KölnMesse
Altstädter-Mädchersitzung	Freitag, 25.01.2013, 13.00 Uhr Gürzenich zu Köln
Altstädter-Härekommers	Sonntag, 27.01.2013, 11.00 Uhr Gürzenich zu Köln
Altstädter-Kostümball „Jeck am Rhing“	Samstag, 02.02.2013, 20.00 Uhr Theater am Tanzbrunnen, Köln
Altstädter-Sitzung „Fest in Grün-Rot“	Mittwoch, 06.02.2013, 20.00 Uhr Gürzenich zu Köln
Eröffnung Straßenkarneval	Donnerstag, 07.02.2013, 11.11 Uhr Alter Markt, Köln
anschließend Altstädter-Weiberfastnachts-Party „Mittendrin im Zims“	Traditionsgasthaus Zims am Heumarkt, Köln
Tribüne Rosenmontag	Montag, 11.02.2013
Ausklang Rosenmontagszug	Montag, 11.02.2013, ab 16:00 Uhr Hotel Pullman Cologne
Altstädter-Fischessen	Mittwoch, 13.02.2013

Kartenvorverkauf:

Altstädter Köln 1922 eV
Alter Markt 28-32
50667 Köln

Telefon 0221/3100628
Fax 0221/3100629
info@altstaedter.de





Wir bringen Kommunikation in Bewegung.



Zollstockgürtel 63, 50969 Köln
Tel. +49 221 9912888, Fax +49 221 9912887
www.ksmedia.de, mail@ksmedia.de

Startseite / News | Willkommen bei den Altstädtern!

Willkommen bei den Altstädtern!

Herzlich willkommen auf der Internetseite des Ur-Traditionskorps im Kölner Karneval Altstädter Köln 1922 e.V.

Die karnevalsfreie Zeit haben wir Altstädter mit einer Vielzahl von offiziellen und inoffiziellen Veranstaltungen gekonnt überbrückt. Ob bei Golf- oder Fußballturnieren, im reiterlichen Trainingslager oder beim wöchentlichen Tanztraining, überall wurde an der Kondition für die kommende Session gearbeitet. Aber es wurde auch ordentlich und zünftig gefeiert; dies insbesondere bei unserem traditionellen Sommerfest Ende September auf dem Gilleshof in Köln-Roggendorf. Doch nun rückt die fünfte Jahreszeit immer näher.

Das komplette Grußwort unseres Präsidenten lesen...

Präsident Hans Kötchbach „Kneibitz vom Aldermaast“

Sie möchten nicht nur in der Session Kontakt zu Ihren Altstädtern halten, Sie möchten wissen wann unsere Veranstaltungen in der kommenden Session stattfinden?

Diesen Service bietet unsere im Jahr 2010 neu gestaltete Internetseite.

Aber noch viel mehr gibt es hier zu erkunden. Aktuelle Fotos zur Session sowie unseres Vereinslebens in der karnevalsfreien Zeit.

Berichte zu einzelnen Veranstaltungen, aber auch Rückblicke in unsere Historie oder unsere fast lückenlose Ordensgalerie.

Die verschiedenen Gruppenteile unserer Gesellschaft stellen sich dort vor und bieten an einer Mitgliedschaft Interessierten, die ersten Informationen.

Und nicht zu vergessen, unser aktueller Online-Shop. Hier ist sicher für jeden Altstädter-Fan das Richtige dabei!

Schauen Sie doch mal vorbei unter:
www.altstaedter.de

Tom Ace

der mit dem Bauch spricht

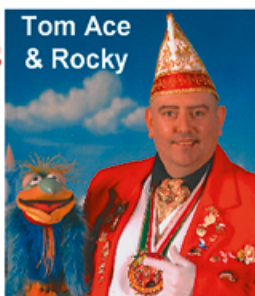
**Mitglied im
Bund Deutscher Karneval**

Tom Ace gehört zweifelsohne zu den meistbeschäftigten Bauchrednern dieses Landes.

Von November bis Aschermittwoch absolviert Tom Ace über 100 Auftritte beim Karneval im gesamten Bundesgebiet. Zusätzlich weitere rund 100 Auftritte bei Firmenfeiern, Familienfesten, Schützenbällen oder Dinnershows.

Von Ostern bis Oktober spielt Tom Ace den Wunderdoktor in Pullman City / Harz. Deutschlands größte Westernstadt bietet z.B. die Buffalo Bill Wild West Show, täglich live Musik im Saloon, diverse Übernachtungsmöglichkeiten, westertypische Gastronomie uvm.

In der Pullman City Kirche kann man sich von "Friedensrichter" Tom Ace sogar trauen lassen oder z.B. am Hochzeitstag sein Eheversprechen wiederholen.



Tom Ace als Friedensrichter
in Pullman City / Harz
mit Partnerin Maren

Vom Phonetikinstitut bekam Tom Ace (als einziger deutschsprachiger Bauchredner) die Bestätigung echter Bauchredner zu sein (Sat.1 berichtete).

Tom Ace wurde mit dem Show Star Award ausgezeichnet, für den Kleinkunstpreis nominiert, vom Magischen Zirkel Wien erhielt er das Ehrendiplom für besondere Verdienste um die Zauberkunst. Von der Föderation Europäischer Narren bekam Tom Ace den Ehrenorden in Anerkennung seiner Verdienste um den Erhalt und die Förderung des karnevalistischen Brauchtums.

Tom Ace & Rocky - eine Bauchrednershow, in der Gag auf Gag folgt, mit eigenen neuen Gags und ohne Lippenbewegungen.

Wir können Ihnen die Tom Ace & Rocky Bauchrednershow nur empfehlen.

Die Altstädter Köln 1922 e.V.
gratulieren Tom Ace
zu 40 Jahren Bühne

Tom Ace wurde
ausgezeichnet mit dem
Best Show Award
Finalist des Show Kristall

Tom Ace Infos: www.Magicbox-Harz.de
Zaubershop@web.de, 0171 116 33 44

**TAXI-RUF
KÖLN 28 82**

Bonner Wall 37 · 50677 Köln

KÖLLE ALAAF



KONICA MINOLTA



Einsteigen und durchstarten.
Kopieren, Drucken,
Scannen und Faxen!

DEKA
Bürokommunikation

DEKA GmbH
Bahnstrasse 150, 41541 Dormagen
Tel.: 02133/7766-0, www.deka.tk
michael.connemann@deka.tk



WIR WÜNSCHEN ALLEN JECKEN VILL SPASS IN DER SESSION 2012!

Unser Team unterstützt Sie auch außerhalb
der jecken Zick bei allen Fragen zu den Themen
Steuerberatung, Finanz- und Rechnungswesen
und Rechtsberatung

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Bornheim und Dr. Peter Holzäepfel

SCHLÜTTER BORNHEIM SEITZ
Rechtsanwälte · Steuerberater

Aachener Str. 621 · 50933 Köln

Telefon +49 (0) 221 5 69 60-0

Telefax +49 (0) 221 5 69 60-350

info@sbs-koeln.de

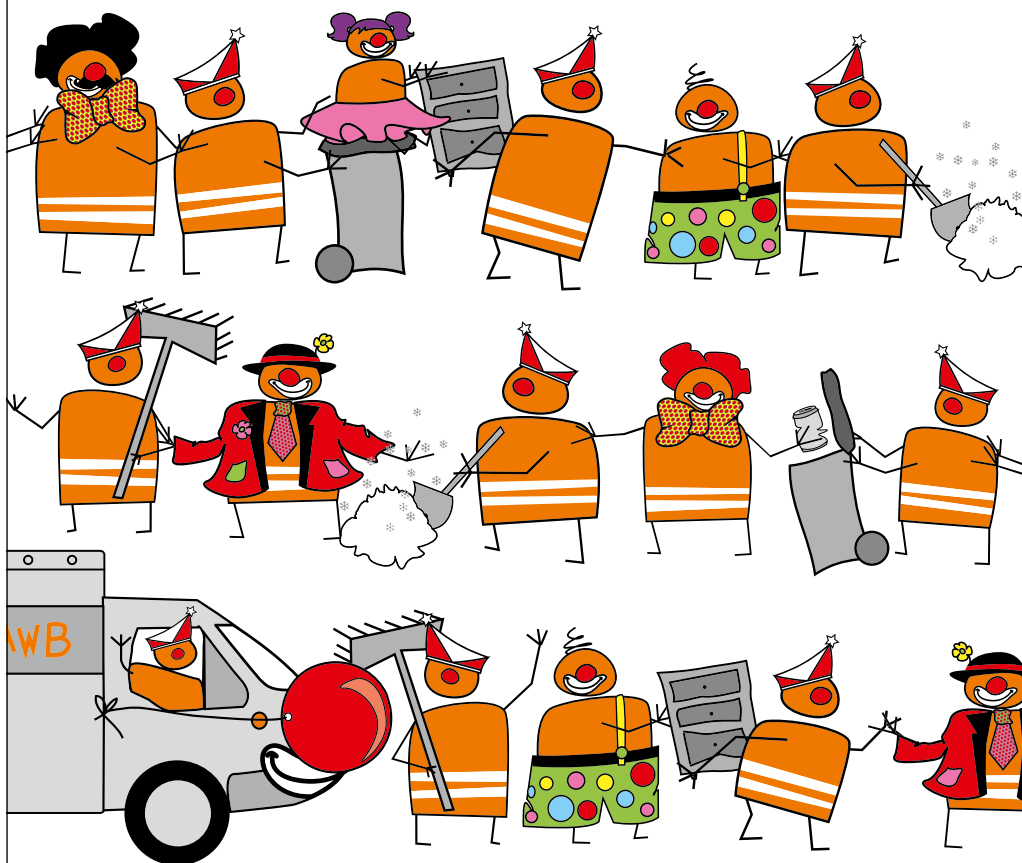
www.sbs-koeln.de



AWB

För e öntlich Kölle. För üch.

Jedem Jeck sing Pappnas



...meer maache en Kölle nit nur zo Fastelovend:

Müllabfuhr • Straßenreinigung • Sperrmüll-Service • Winterdienst



**Kunden-Beratung
Sperrmüll-Service**

**0221/9 22 22 24
0221/9 22 22 22**



AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG



AfB Mönchengladbach	Kreissparkasse Köln
Alaaaf (GO GmbH)	Kox-Beyenburg
Allianz	Kreps, Rolf (Transporte)
asmuth druck + crossmedia GmbH & Co.KG	KSMedia Koziolk & Schlottmann
AWB	Kuckelkorn
Ballon Boutique	KVB Köln
Bind, Jürgen	Lorenz Transporte
Bitburger	Luchs GmbH (Wachdienst)
Bollig & Kemper	Lütticke & Tschirschnitz
Carbo Köln	Magic Box
cede Druck GmbH	Mertens GmbH Bäckerei
Classic Autoglas	Müllermusic
Coeln Coloer	NetCologne
Connemann	Neways Training
Credit Suisse	Pirig Solarenergie GmbH
Daimler Benz AG	Prowork Neumann GmbH
DEKA GmbH	ptd Ing.-GmbH
Dorint Hotel Messe Köln Deutz	Rammes Grünland
Dunkel	Reissdorf em Oellig
EMS & P (Weltring)	Remagen
Engelmann Bestattungshaus	Remko
Felix Reisen	Rommel + Peters
Gaffel Privatbrauerei	RheinEnergie (Stadtwerke)
Gahrens + Battermann	RheinErft Stickerei
Galeria Kaufhof	Schilling Omnibusverkehr
Gartenhof Küsters	SCHLÜTTER BORNHEIM SEITZ
Geißbockheim	Schneller & Partner Rechtsanwälte
Gilden Kölsch	Schönings (Westhoff)
Goldfish Holding	Schreckenskammer
H + L Heizungs- und Lüftungsbau	Solution GmbH
Hackenbroch	Sparkasse KölnBonn
Haiminger KG	Stockheim Media
Handelshof	Streitz Consult
Hefe Bové	Taxiruf
Helot	Toyota Zentrale
Hemmersbach Tiefbau	Trattoria Casa Di Modica
Hospitalvereinigung St. Marien (Celitinnen)	Tueg Schillings
Huth-Stammel	Verhülsdonk & Partner
inch-media	Vetys GmbH
Jacobi e. K. Bedachung	Weber Getränke
Klinik für Orthopädie	Wurth & Heiler
Kölner Bank	Yvel Autohaus
Kölner Heinzelmannchen	ZDV Zentral Dombau Verein
Kölner Karnevalsmuseum	Zoo Köln
Kölner Sportstätten	



Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Grußwort des Präsidenten der Altstädter Köln 1922 eV	4
Grußwort des Präsidenten des Kölner Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.	6
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Köln	9
Grußwort des Präsidenten des Bundes Deutscher Karneval e.V.	11
Vorstand	14
Sitzungsleiter Norbert Haumann	17
Wir Altstädter	19
Senat	22
Tanzkorps	26
Reiterkorps	32
Regiments-Spielmannszug	36
Großer Rat	41
Freunde- und Fördererkreis der Altstädter Köln 1922 eV	45
Das Reservekorps	49
Kölsche Dillendöppcher	51
Wir stellen Ihnen vor: Unser neuer Postmeister	57
Mitglied werden	59
Unser Altstädter-Künstlerorden 2012	62
Session 2011...Altstädter hatten viel zu „beaten“!	
Unser Tanzpaar Stefanie Pütz (Stänche) und Jens Scharfe (Zündkääz) in seiner ersten Session von Beginn an spitze!	67
Unser Korpskoch	71
Unser neuer und nun eigener Regiments-Spielmannszug fand in seiner ersten Session stets den richtigen Ton!	74
Passt...alle sitzen!	78
Unsere Sitzungen	79
Nicht nur Rosenmontag bei Kaiserwetter	85
Weiberfastnacht	87
Wenn andere feiern! Rosenmontag aus Sicht eines Altstädter Zuggruppenleiters	90
Rosenmontag	91
Impression aus der Session	97
11 Fragen an...unseren Präsidenten Hans Kölschbach genannt die „Knallbotz vom Aldermaat“	101
1922 – 2012...en jecke Zick!	
Unsere Präsidenten seit der Gründung im Jahre 1922 bis heute	109
Altstädter...wat is dat eijentlich? Gedanken aus dem Blickwinkel eines Aktiven	111
Grün-Rote Impressionen in Schwarz-Weiß	114
Altstädter Köln 1922 eV...vor 50 Jahren	117
Unsere Tanzpaare seit der Gründung im Jahre 1922 bis heute	118
Ehrenmitglieder der Altstädter Köln 1922 eV	121
Wir stellen Ihnen vor: Unser Altstädter am Set...Rüdiger Ramme – der WDR-Fernsehgartner	125
Unser Tanzpaar Steffi und Jens beim Musical „Fantasie“ dabei	129
„En Fründschaff zesamme“, Altstädter dat ganze Joahr op Jöck...	
8. Fastelovends-Classics führte in die bunte Stadt am Rhein	131
Reiter-Workshop in der Puszta Stundenlang geritten und 369900 Sekunden gelacht	139
Dr Hillige Zinter Määtes es in Kölle ne Altstädter	143
Rusemondaachsforderkoot	148
Veranstaltungstermine 2012/2013	151
Besuchen Sie uns im World Wide Web	153
Inserentenverzeichnis	159

wir zeigen ihre beste seite



event • hochzeiten • studio

digitaler & analoger bilderservice

professionelle fotografie

- hochzeiten
- studio
- veranstaltungen
- bewerbungs- und passbilder

geschäftsöffnungszeiten

montag - freitag 10:00 Uhr - 19:00 uhr
samstag 10:00 Uhr - 16:00 uhr

telefon: +49 (0) 221 - 27 26 1990
fax: +49 (0) 221 - 27 26 1999
internet: www.coelln-coloer.de
email: info@coelln-coloer.de

obenmarspforten 21 • **d-50667 köln-altstadt**



oliver fischer - markus nischk gbr



**Wir machen
Kommunikation.
Op Kölsch und
international.**

STOCKHEIM MEDIA
communication & consulting

Stockheim Media . Spichernstraße 77 . 50672 Köln . Tel.: +49 221 42075-0 . www.stockheim-media.com

Dankeschön!

Liebe Gäste,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Altstädter-Freundinnen und -Freunde,
zum Ende unseres Sessionsheftes 2012
möchte ich mich im Namen aller Altstädter
herzlich bedanken!

Verbunden mit einem Dankeschön an
Sie für Ihren Besuch unserer Veranstal-
tung, hoffen wir, dass Sie wieder ein paar
schöne Stunden als unsere Gäste erlebt
haben.

Ein großer Dank gilt auch allen Inserenten,
die es durch ihre Anzeigenschaltung
möglich gemacht haben, dieses Buch so
zu gestalten.

Bitte richten Sie Ihr Augenmerk beim
nächsten Einkauf oder Auftragsvergabe
auf die uns freundschaftlich verbundenen
Unternehmen.

Zum Schluss gilt mein Dank allen, die mit
Bildmaterial und Texten unsere Redaktion
bei ihrer Arbeit unterstützt haben.

Bis zur nächsten Session, wenn es wieder
heißt: „Met Trööte un Trumme, Altstädter
kumme!“

Ihr

Peter Albert Schaaf „Jänsekiel“
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ob mit oder ohne jecke Pappnas,
Hauptsache Sie waren bis hin zum
Aschermittwoch mit dabei.

Et wor widder schön met Üch!

Maat et jood, bes zor nächsten Session!
Met dreimol vun Hätze
„Altstädter Alaaf“





Ja, sind die denn bekloppt?

Promillesicher mit dem TagesTicket durch die Session!

- + Für Einzeljecke oder Gruppen bis zu fünf
- + Zum Beispiel ganz Köln mit Preisstufe 1b
- + Gilt bis 3 Uhr nachts

www.kvb-koeln.de

01803.504030 (9 Ct./Min. dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 C/min)



Menschen bewegen

